Bezngepreis

ur Salle vierreijährlich bei zweimaliger Buftellung 2,50 M., durch bie Boft 3,25 M., ausichl Zuftellungsgebühr.

pofianfialten angenommen. amtliden Beitungs-Bergeichnis: "Saale = Beitung" eingetragen.

Ferniprecher der Redaltion Rr. 1140; er Geichätisstelle Ar 1133 a. Angeigen-Geichäftsstelle: Große Ulrichs mee 63, 1; Telephon Rr. 590 u. 591.

Morgen=Unsgabe.

Saale-Beitung.

Erideint täglich zweimal, Sonntage und Montage einmal.

Rebaltion und Daupt - Geldätts-ille: Halle, Gr. Braubauskfraße 17; ebengeldätisstelle: Martt 24. Angeigen-Geldätisstelle: Gr. Urich-aße 63, I; Zelephon Nr. 590 u. 591.

Mr. 17.

Salle a. G., Dienstag, den 12. Januar

1909.

Die Staatssekretäre v. Bethmann-Hollweg und Sydow auf dem gandelstage.

(Bon unfern S. u. H. = Berichterftattern.) (Unber. Rachbr. perb.) Berlin, 11. Januar.

(Under Racher, ert.)

Unter dem Borsig des Bizepräsidenten des Keichstags
Stadiäliesem Kaempf sand heute im Langendock-Hause
Gegenwart gahreicher Vertreter aller Keichs und Staatsbehörden und unter außerordentlich starfer Teilnahme von
Kertretern aller Hondelsfammern, fausmännischen und gewerblichen Bereinigungen des ganzen Keiches die 55. Bollwersammtung des Deutsche Hauselstages statt. Abweichend
von der sonstigen Gepflogenheit, die Bossertammtung dieser
größten und gewissenweisen amtlichen Bertertung des gelamten deutschen Hauselstages statt. Abweichend
von der sonstigen Gepflogenheit, die Bossertenum Englische
einzuberusen, hat es der Vorstand und der Aussichtig des
Deutschen Hauselstages in diesem Jahre für angegeigt gehatten, das Pleienum des Hambelstages schon zu beiem frühen
Zeitpuntt zusammenzurufen, um auch seinerfeits zu den
gegenwärtig die Varlamente beschäftigenden neuen Steuervorlagen Eitellung zu nehmen. — Die Regierung war vertreten durch dem Siellvertreter des Reichssanzlers Staatsferteilt des Reichsunds des Reichssanzlers Staatsden Bandelsminister Delbrich, die Unterlaatssserteiter
Die Richte und Rermuth, Winisteriadisrectter St. Richter und Rermuth, Winisteriadisrectter St. Reichssanzlers bezon.
Ministerien von Bagern, Sachen, Braunligweig,
und den Thirkingsiden Staaten. Auch zahreiche Kauselmentarter wohnten des Berhandlungen bei.

Staatssehretar v. Bethmann-hollweg

trauen, baß fie

in fogialpolitifder Traumerei

in sozialpolitischer Träumerei
meue Organisationen vorlöslagen, ohne beren Einsluß auf die
Gestaltung der mirtschaftlissen Verbättnisse bedocht zu haben.
Die zunehmende Konzentration der Betriebe in Riesenbetriebe Sand in Sond mit der innner wassenden Verwirt,
itchnung des Associationsgedaussens sowohl auf Seiten der Arbeitzgeber wie der Arbeitnehmer dat neue Verbättnisse
zusischen den beiden Kontrachenten des Arbeitzwertrages geschaften, und diese voneinander abgerüst.
Es erstpricht dare ebenis dem wirtschaftlichen wie
dem politischen Interesse, auch Organen zu luchen, die den für beide Teile gleich notwendigen Ausaumenhang herstellen.
Ich kann nur hossen, das Sie wie disher mit dem weiten
und freien Bild. dem der deutlich Sandel und die detschapung ihrer Aufgabe herantreten werden, und winsiche Ihren Beratungen den besten Ersol. (26höhester Keisal.)
Unmittelbar im Anschung der Geschafter Keisal.

Staatsgekretär den Keichanschatzauten Fredown

Staatssehretär des Reichsschatzamtes Sydow

das Wort, dessen Resort in der heutigen Sitzung ganz besonders den Gegenstand der Erörterung und Aritit bildet. Er führte aus: Ich habe Ihnen zunächst meinen Dank dafür

auszusprechen, daß Sie sich eingehend mit der wichtigen Frage des Reichshaushalts befassen und ich begrüße ganz Frage des Reichshaushalts befassen und ich begrüße ganz besonders den Zeitpunkt Frer Beratungen, nicht nur desschaft, weit morgen die Beratungen des Reichstages wieder beginnen, sondern noch aus anderen Gründen. Sie alle werden sie dem Eindruck nicht verschließen können, daß die wicht gekrage der Reichsfinanzesorm durch andere die wischtige Frage der Reichsfinanzesorm durch andere die öffentliche Aufmerksamkett in Anfpruch nehmende Fragen der außeren und der inneren Holtitt etwas in den Hintergrund gedrängt ist. Es kommt hinzu, daß der maße fenhafte Un sie von der kieden der die Konnen der kieden der die Konnen der Konnen der kieden der kieden der die Konnen der kieden der die Konnen die Konnen der kieden der die Konnendigkeit ist, der kieden der ki einer Finanzeform in ihrem Gremium erfahrener Kaufleute anerkannt werden würde, habe ich nie bezweifelt. Ich frauche Ihrange Jhnen nicht zu lagen, wie unrichtig eine Finanzspolitik ist, deren Weishelt letzter Schluß ist, daß man die Deckung des Desizits einfach um der Jahre verschiebet. Mit fommt die Einrichtung der gestundeten Matrikularbeiträge immer so vor, als od eine offene Habelsgesellschaft sich iner Höhelbeite ihres Desizits von ihren Gesellschaften Arcepte geben läßt und diese Forderungen als Guthaben anschreiben läßt. (Große Heitertett.) Die Folge der ausgeschriebenen Matrikularbeiträge ist neben einer gewissen Amatrikularbeiträge ist neben einer gewissen Amerikanschlusserschaft der fehn überschiebt erreicht hat. Für das Jahr 1908/09 ist ein solcher Kredit von 470 Millionen Mart erössen, der schon überschiebt. Am die hier haben keich stag mit der Bitte herantreten müssen, uns abermals

einen Schahanweisungsfredit von über 100 Millionen

au gemäßten. (Lebh, Bewegung. Hört! Hörttl Gesunde Finanzen sind die Grundlage jedes politischen und wirtschaftlichen Gedetsens. Für das Rechnungsjach 1909 haben wir aber zum mindesten, wenn alle Ginnachme-Voran-ickläge zutressen, mit einem umgedecken Fehlbetrag von 207 Willionen zu rechnen. Es sollte auf Richtausseuten star-zein, daß dier eine Abhisse briegen notwendig ist. Unter dem jehigen Justande leibet unser Ansehen im Aussande. Die Zweisel an der Leistungsfähigteit des Staates und des Reiches wächsen. Der kantlicke Kredit im Inn und Aus-Reiches machsen. Der staatliche Kredit im In- und Aus-lande wird erschüttert, die Stetigkeit im Geld- und Kredit-verkehr wird erschwert. Was eintreten soll und wird, wenn verfehr wird erschwert. Was eintreten soll und wird, wenn auswärtige Komplikationen mit friegerischen Berwicklungen eintreten, möchte ich aus verschiedenen Gründen Vermeiben zu erörtern; vor allem beshalb, weil es anischalisch darzelegt ist vom Geseinnrat Riesze in seiner Schrift über "Die stinanzielle Kriegsbereitsgatt". Ann hat die Regierung in den Berdacht gebracht, daß sie "vorgeschle Regierung in den Berdacht gebracht, daß sie "vorgeschle Regierung in den Berdacht gebracht, daß sie "vorgeschle kreigsbereitsgatt". Ann hat die Regierung in den Berdacht gebracht, daß sie "vorgeschle kreisen habe. Das ist nicht der Fall. Im Gegenteil, der Bedarf ist sehr hap bemeisen. Um unsere eigene Lage verschlechtern wollten. Natürlich ganz einwandsfrei ist feine Steuer mollten. Natürlich ganz einwandsfrei ist feine Steuer voset, die überralssenden bei der kreise einen Sturm des Widerlandes erhoben. Es sind die Interesien der Atzeiter, der Kommunen, des Wittessand – der germanlischen Samilienwärter ins Feel gesicht worden. Gesterreti. Was wird, wenn aus der Finanzsesom nichts zu Stande kommt? wird, wenn aus ber Finangreform nichts gu Stanbe fommt? Dann tonnen Falle eintreten, in benen gang andere

Arbeiterentlaffungen

Arbeiterentsasjungen

Arbeiterentsasjungen

ver Mittelstand wird dann gang anders getrossen merden,
well es dann nötig werden wird, die directen, auch
ach der unteren Grenge wesentlich zu ethösen. Das beitige
römtische Reich deutsch als eines die Reichscheid
gegangen nicht zum weniglen daran, daß die Reichscheid
gegangen nicht zum weniglen daran, daß die Reichscheid
bem Reiche nicht die Mittel gewährt haben, deren es bedurfte, um die Gesamtinteressen nach außen und nach innen
au wahren. Im neuen Deutschen Reiche sind bie Bundessitaaten bereit, dem Reiche zu geben, was des Reiches sil. Es
hanbelt sich nun derum, daß das deutsche estertetung den ernsten Willen bat, dem Reiche zu geben, was
erforderlich sit, um die Sesslung des Deutschen Reiches zu
erhalten. Ein Rilägang in finanzieller und wirtschaftlicher
Reiselnung würde zuert den Handel tressen. Wässen liche
Beratungen dazu beitragen, das zu verhilten. Auch ich
winsche über Beratungen den den besten Ersoss.

Betfall.)
Datauf trat ber Deutsche Handelstag in den geschäftlichen Teil seiner Beratungen ein. Zu Stellvertretern des Vorsigenden wurden Robi in ow Samburg und Geheimer Kommerzientrat Vog et Chennis gewählt. Ueber den ersten Punkt der Tagesordnung:

ersten Punkt der Tagesordnung:
Drach jodann an erster Stelle der Generalsetretär des Deutsichen Handlessen Dr. Soetber, der aussührte, daß wohl niemand geachnt habe, daß de neue Kinanyand bereits so kurze Zeit nach der Kinanyarsorm des Kreiserrn von Stengel in der erstengern der Kreiserrn von 500 Millionen Mart jährlich ausdrechen würde. Dant der mangelnden Hürlerge der geltzgebenden Körperschaften eine mit in einen Juland hinetingeraten, der uns mit tieser Beschertung zuland finetingeraten, der uns mit tiese Beschreitung erfüllen müsse. Unteres öffentlichen wir nie den Juland hinetyperschaften von der Bedens, das freilich ohnehin zur Freude wenig retze, würden wir uns nicht eher wieder freuen können, als geordnete Bersuch

pättnise für die Reichsfinanzen bergestellt seien. Im Interesse der Serm in der ung der Ausgaben wäre es gewiß empfesenwert gewesen, nicht jodig großen neuen Ausgaben auf das Reich zu übernehmen, wie sie mit der an sich gewiß wänsichenwerten, aber doch in teinem anderen Staat bestehenden Alt in wen zu mit Natisen verflechen Alt wen zu mit Natisen versichten einen Andere Regierungsvoorlage sie im Gegenlatz zu der Enstütten, einem kanderen zu ihmen, daß sie seine neue Berke der Enstützung der Echnenker die verschaften wolfe. Die Cestrizitäts, Gas- und Anzeigensteuer, die Indistriet, danbel und Versetz ausgesen wolfe. Die Cestrizitäts, Gas- und Anzeigensteuer, die Indistriet, danbel und Versetz gestrecht gleichmäßt träsen, und der Leinen von Erhöhung der Tinnamillenischt seiner Vermehrung der Vertrauchssteuern aussten und einer Retmehrung der Verbrauchssteuern ausstimmen misse, do mülse doch die Forderung erhoben werden, daß ales geschehe, um bie Aborderung erhoben werden, daß ales geschehe, um bie Aborderung erhoben werden, daß ales geschehe, um bie Aborderung erhoben werden, daß man wor der Jahren bet der Erhöhung der Versetzunger zu erseichstern. Geradezu empörenh sie es gewelen, daß man wor der Jahren bet der Erhöhung der Versetzunger zu erseichsern. Geradezu empörenh sie es gewelen, daß man wor der Jahren bet der Erhöhung der Versetzunger zu erseichsern. Geradezu empörenh sie es gewelen, daß man wor der Jahren bet der Erhöhung der Versetzungen urch eine Ausgeschaften mille. Es empfesse sie Tilnhengend bezeichnen mille. Es empfesse sie Tilnhengend bezeichnen mille. Es empfesse sie Ausgeschaft werden werden, der eine Erhoten der Verschlasse urch gestalte und Leicher aus führer und bespatten auszubehnen, sie zu zuschlichen der vorzunehmen. Den Borschlässen der Westelnen bei der Erhöhen wird der Versetzungen indexag auf die Erhofdaristiehen Sertung verschlässt, der Westellen werden sie er Bestleten vorzunehmen. Den Borschlässen aus der Alle der Verschlassen der Verschlassen der Verschlässen der Verschlassen der V Den Berbrauchsiteuern,

erheben.

Die Bedenken gegen die einzelnen Steuervorlagen hat Ausschuß des Deutschen Handelstages in folgender weiteren

Refolution

Musbrud gebracht, die er bem Plenum gur Annahme

am erworm gertunt, vie et vom zienem zur kinname vorlissägt:

Der Entwurf eines Geseise über den Awischendandel des Reiches mit Branntwein ist adultohenen da er ein Staatsmonopol einsührt und den gegenwärtigen Bestigt von Brennereien, insdes sondere von landwirtschaftlichen Brennereien, einen ungeösspieligtlichen Brettell zuwendet. Zur Erzielung von Wehreinnahmen wird die Bestissung der Gestigtung der Bestigtlichen Begünstigungen und eine angemessene Erdobung der Verdraufschaftlicht nicht die Ersichtung, deh intoge der klarten Begünstigung der Lesten Brauseien die Abwälzung der Eteuererhöhung auf die Verfraucher mitzukung erstenen Klaberganges worzubeugen, ist eine Verengung der dereneren Riederganges worzubeugen, ist eine Verengung der dere Katissung ersorberssich.

Durch die im Weinskeuregelehentwurs vorgelehene Vanderen und Bestigtungen auferlegt werden, so des eines Weiterungen und Bestigtungen auferlegt werden, so des eines Geschäftigungen auferlegt werden, oder ein ander Form der Keinergeligen und Bestigtungen auferlegt werden, oder ein ander Hom der Verliebergeligen und Bestigtungen auferlegt werden, oder ein ander Hom der Weisendande ein größer Tellieuren auf geslüft unter um Keinerkeit ein größer Tellieuren auf geslüft unter um Keinerkeit ein größer Tellieuren auf geslüft unter der Keiner und geslüft unter der Keiner der Schaften der Schaften der der Verlieber der der Verlieber der der Verlieber der der Verlieber der Verlieber der der Verlieber der der der Verlieber der Verlieber der Verlieber der Verlieber der Verlieber der



Ueber die einzelnen Teile dieser Gesamtresolution wird bei Gelegenheit der Sonderreserate über die einzelnen Be-standteile der Steuervorlage abgestimmt.

Deutsches Reich.

Sof- und Berionalnachrichten

— Der Kaiser nahm am Sonntag im Jagdichloft Hobertus. find die Vorträge des Oberlandforfimeisters Wesener und des Landforstmeisters Wrobei im Seissen des siellvertretenden Chefs des Ziviklabinetts Geh. Oberregierungsrates von Eisenhart-Notche

— Staatssefretär Dernburg wird am 13. Januar in Sachen der Dia mantfunde in Deutsch-Sidweltafrifa den Hoandelsammetpräftenten Cantifal und den Borfitjenden des Kunstgewerbevereins Creuter in Hanau emplangen.

Wilhelm II. und die Henjahrsbefprechung.

Ueber die Neujahrsansprache des Kaisers an die kom-mandierenden Generale werden der "Zeit am Montag-von informierter Seite solgende Interna mitgefeilt, die immerhin (besonders der Schluspassus) mit Vorsicht aus-genommen werden müssen:

"Schon länglt erregte es den Unwillen des Kaijers, wenn furz nach einer von ihm gehaltenen Anlprache oder sonlitigen Reuherung der Wortlaut in den Zeitungen sand, wobei sich oftmals ergach, daß die Wiedergade der faiserlichen Worte mitunter bedeutend abwich von dem, was das offiziöse Tele-graphenbureau und hochoffiziöse Vätter meist einen Tag später brachten.

"In feiner erften Beröffentlichung über die Befprechung Seiner Majeliat des Raifers mit den tommandierenden Generalen harte das Berliner Tageblatt berichtet: "Am Schluffe biefes militärtechnifden Bortrags fpielte ber Raifer, wie wir horen, mit einigen Worten auf Die Borgange an, bie fich im Anichluß an die Beröffentlichung bes Dailn= Telegraph-Interviews ereignet." Unter Sinweis auf die im Reichsanzeiger und von uns veröffentlichte Erffärung find mir ermächtigt festgusteelin, daß Geine Majestät ber Roifer in ber Befprechung mit ben Generalen bie Borgange nach bem Ericheinen bes Daily-Telegraph Artitels mit teinem Wort berührt hat.

Die Borarbeiten für die breufifche Bahlrejorm.

Wahltesorm.

* Wie die "Saale-Jig." hört, werden die statistischen Wahlarbeiten im Landesstatistischen Amte nach zwei Gessichtspunkten vorgenommen. Es sindet eine Bearbeitung des gelamten Jissermaaterials der vorjährigen Landtagswahlen liatt, wie dies ja schon leit einer Reiche von Jahren nach jeder preußischen Landtagswahl geschieht. Diese sit diese Teilenstickeit destimmte Wert dürfte diesmal umfangreicher ein als in den früheren Kerioden und wird 1910 erigdeinen. Gleich zeit in Ktige Wahler ein als in den früheren Kerioden und wird 1910 erigdeinen. Gleich zeit in ktige Wahlresorm vor ze nom men. Diese Arbeiten werden jeweilig von dem Landesstatistischen Amte vom Ministerium des Janern eingesordert und müllen innerhalb einer bestimmten zeit diegescherte werden. Das Landesstatistische Amt hatte in der leisten Zeit wiederhollt desondere mohlstatische Amtriage des Ministerums des Janern zu erledigen. Wie weiter verlautet, hat das Staatsministerium die vom Minister v. Mol 1fe entworfene Grundzüge für das neue preußische Wahlsisstem im Prinzip gebiligt. Die preußische Wahltesorm dürfte jedensolls—wie schon die Theonerbe andeutete – auf dem Spikem des Pluralfimmrechts aufgebaut werden. Plaan na der ein fertiger Entwurf an das Staatsministerium gesangen wird, ist der zeit nehm nicht ein der seit nach nicht ein gelangen wird, ist der zeit nehm nicht ein gesangen wird, ist der zeit nehm nicht ein gesangen wird, ist der zeit nehm nicht ein gesangen wird, ist der zeit nehm an den den der der Ausgebaut werden. Bann aber ein fertiger Entwurf an das Staatsministerium gelangen wird, ift ber zeit noch nicht abzusehen.

Die Fahrtartenftener.

Bu den Bersprechungen, die antäglich der neuen Steuer-vorlagen im Reichstag gemacht worden sind, gehörte, wie be-tannt, u.a. auch die Ausbebung der Fahrlartensteuer. Es scheint nun, daß der Regierung ihr Bersprechen wieder leid geworden ift. Wie ein Berliner Blatt hört, ist dem Schatzfefretar Sybow aus ben Rreifen ber Regierung heraus geraten worden, diese Steuer nicht ohneweiteres fallen ou laffen, fondern erft zu versuchen, fie als Rompensation gegen andere Steuern, die ber Reichstag vorläufig Reigung Beigt, abzulehnen, zu benuten.

Der Bertiner Bejuch bes britifchen Ronigspaares

Der Bertiner Besuch des britischen Königspaares beschäftigt die liberasen englissen Bätter. "Daily stronicle" hofft, der Besuch werde die herzsichen Beziedungen zwischen den stammverwanden Völkern fördern, bedauert, oaß die Alarmisten auf beiden Seiten der Nordse össenlige Gerücke ausstreuen und bezeichnet als sinnloses Phantasiedild die Unterstellung, Größbritannien verjucke Deutschland einzufteisen. Englands aus wartige Politit hab en ich is zu verheim lich en, seine Hauptpfeiter seine Unterstellung vor dem össenlichen Expandischen Kecht und seine Sympathien sin alle nach einer Berfassung strebenden Völker. Die raditale "Daily News" bezeichnet den bevorstehen Besuch als eine Gelegenheit, wo der König seinen vollen Einfuß zur herftellung guter Bezziehungsmäßig eingegrenzte Stellung betreifs der Leitung der auswärtigen Angelegenheiten zu überschreten.

ihrer gestrigen Ausgabe bringt bie "Rordd. Aug. 3tg." fols gewandt, ihm einen Leibarat vuszuwählen. Hur die Stellung gendes Communique:
"In seiner ersten Beröffentlichung über die Besprechung bemnachst ein solcher nach Abis-Abeba, ber Residenz Menelits,

-990 Ausland.

Die Gürkei por der Enticheidung.

Die Tirkei vor der Eutscheidung.

Das türfliche Bolk steht nun zum erken Male seit seiner Großiedisgleitserklärung, die durch die Einselhung des Parlaments ersolgte, vor einem schiedischweren Entschung. Die Annahme des öherretatische Anglichten, die Eürkeit unt einer zusehere eine Eum me sur die annektierten Landeseitele abzufind nach einigen.

Aköprend die öffentliche Meinung in der Türkei mit dem Schlage die Ortentirage der Tösung nach einverstanden scheint, kommen – laut solgender Drahinachricht – aus dem Ministerstat Simmenn, die anders klingen:

Ronstantinopel, 11. Jan. Beni Gazetta, die das Organ des Großwestes ihr, meldet, der gestrige Ministerstat Simmenn, die anders klingen:

Ronstantinopel, 11. Jan. Beni Gazetta, die das Organ des Großwestes ihr, meldet, der gestrige Min isterrat habe die von Oelterreichulngarn vorgeschlängen Aomen eine fehnt. Kamil-Passka wird sie eine Proposio vorausskäldig am Mittwoch abstaten, und man nimmt an, der Grund der Vertagung des Exposes von Beute auf übermorgen liege darin, daß der Großwester Vertagung des Exposes von Beute auf übermorgen liege darin, daß der Großwester Vertagung geden mir de finden. anselbis heutigtis hochstanderung geden mit Tonnen.

Die beachtenswerte Ausserung einer französsischen Angelich weiter der

Berhandlungen mit Desterreich-Ungarn geben zu fönnen. Die beachtenswerte Außerung einer französlichen, ans gebild, politisch hoch Werschilden, anselidig politisch von Berjönlicheit übermittelt folgendes Telegramm des "Tag":
Paris, 11. Januar. "Echo de Paris" bringt aus dem Munde einer hoch gestellten politischen Berjönlichkeit Erklärungen zu der Frankreich zugedochen Bermittler rolle auf dem Bassan des gestellten politischen Berjönlichkeit Erklärungen zu dem Frankreich gugedochen Bermittler von London und Betersöung des gleich gestellten von London und Betersöung diesen Westellten von London und Betersöung diesen Westellten von London und Betersöung diesen bestellt dassen kaben der wieden die Geschiebt die Gewißbeit daben, daß Deut schalben dund zie diem Wermittlungsversch nicht siehelt geseigen. Eine fieden wurde, die siehelbeitz geigen. Eine fieden wer Wentstungsversch die Kriständigung würde den Weg stillen der zu haben der Komplett gestellt vor erhalbeit ungen erhabilich einen. Auch das schwierige Problem der Kompeniationen an Gerbien und Wontenegro erschein in det unsöbar.

Soweit die Acuherungen in dem Pariser Blatt die Stellung der Mächte zum Balkan-Problem betreffen, haben sie licherlich manches für sich. Daß aber einer der beteiligten Staaten sich zu Gebeites-Abtretungen an Serbien und Montenegro entschließen könnte, ist wenig wahrscheinstich

Roofevelt contra Senat.

Noleuelt contra Senat.

Die Botschaft des Präsibenten Roosevelt über den Dienst der amerikanischen Geheimpolizei hat eine außerordentliche Erregung hervorgerusen, die sich in lebhaften Arokelten gegen den Präsibenten kundigit. Der Senator De pen hat angekündigt, daß der Kongreß von nun an untersuchen werde, ob die Personen, die von Roosevelt sitt öffentliche Aemternannt seien, ge eig net seien. Dies Berschren wird als eine wirksame Wasse gegen Koosevelt angesehen. Präsibent Receievelt nerhält sich ver gangen Kampagne gegenüber aufallend kühl. Er hält daran selt, daß er nichts gelagt habe, als das, was wahr und zweckmäßig set,

halle und Umgebung.

Salle a. S., 12. Januar.

Stadtverordneten . Sigung.

Salle, 11. 3an.

Am Borftandstifde: die herren Justigrat Föhring, Ober-lehrer Projessor Dr. Bangert und Fabritant Greffer. Eingänge liegen nicht vor, man tritt asso sofort in die Tages-

lehrer Projessor Dr. Vangert und Jabrilant Greßser.

Gingänge stegen nicht vor, man tritt als sossitänt Greßser.

Gingänge stegen nicht vor, man tritt als sossitänt Greßser.

1. Der Magistat hat beschslössen. Direktor des sidd bi. Achrungs mit etc.

1. Der Magistat hat beschslössen. Direktor des sidd bi. Achrungs mit tell. Untersuchungsamts wie olgt seizusen. Annongeschatt door Mr. jährlich, leigend in sing breisädrigen Eusen von 1200 Mt. dis zum Höchlichen Körperschaften von 1200 Mt. dis zum Höchlichen Körperschaften von 10. und 26. November 1908 sind die Kosten sür ein zom 1. April 1909 ab zu errichendes siddlissen Körperschaften vom 10. und 26. November 1908 sind die Kosten sie ein zum 1. April 1909 ab zu errichendes siddlissen Körperschaften vom 10. und 26. November 1908 sind die Kosten sie ein zum 1. April 1909 ab zu errichendes siddlissen Körperschaften vom 1. April 1909 ab zu errichendes siddlissen Körperschaften vom 10. und 26. November 1908 sind die Kosten sie ein die kosten sie die

Unterhandlungen treken.

Se entschinnt sich über den Antrag eine saft zweistündige Debate, die damit endet, daß der Vertagungsantrag mit allen gegen 10 Stimmen abgelehnt wird. Wir fammen auf die Dedette zurück.

2. Die Lieserung der zum Neubau der Oberreasische 1300 den Seinermanne 28. Okt.

1905 dem Seinbruchschiefte Tranz Jesler im Mittenberg übertragen worden. Bald nach Beginn der Lieferungen (Rodoember 1906) trassen die einzelnen Steinbruchschiept Tranz Jesler im Mittenberg übertragen worden. Bald nach Beginn der Lieferungen (Rodoember 1906) trassen die einzelnen Steinlaungen unregelmäßig ein. Troß ölterer Aussorderung und Androhungen unregelmäßig ein. Troß ölterer Aussorderung und Androhungen unregelmäßig ein. Troß ölterer Aussorderung und Androhungen und ber Bertragelt werden, id die eine Andressen der Verleichen und ber in 1906 keiern nutzeten. Dertra Jesler vorde schließisch die Lieferung entgogen und ihm mitgeteilt, daß er die Mehrtossen, welche durch Bergedung en einen anderen Unterneshmer entschen, au tragen hötte. Die bei der zweiten Bergebung erzielten Breise ergaben 4304,90 Mt. Mehrtossen. Dert Jesler bittel nun, von dem Edya bieler Werbolssen. Dert Jesler bittel nun, von dem Edya bieler Merbolssen. Dert Beste bittel nun, von dem Anga bieler Merbolssen. Dert Beste bittel nun, von dem Anga bieler Merbolssen. Der Bestepflichtungen nachzulommen, sondern er ebeiglich der schlechten Witterung preisgegeben geweien sei. Der Maglitrat will auf Vorlösing der Bandeputation 2152,45 Mt. nachlassen. Der Bandungschip, der Bentragschulp bentragt des Gegen, die volle Summe (4304,90 Mt.) Sebentragt der Angeben der Verlagen, die volle Summe (4304,90 Mt.) Sebentragt der Verlagen und Verlagen der Verlagen, die volle Summe (4304,90 Mt.)



aubehalten. Die Berfammlung folgt biefem Antrage. (Ref. Berr Sto. Emmer.)

aubshaften. Die Verkeimmlung solgt biesem Antrage. (Ref. vert Sch. Emmer.)

3. Die durch Gemeindebelchluß genehmigte Umgestaltung des Gartens vor der Goldenen Kugel am Riebechplag ist in Angriff genommen. Rach den Anträgen des Pähelres vom 28. Vocember begw. dem 28. Dezember 1908 hat schaupe der Verlenden des Pähelres vom 28. Vocember begw. dem 28. Dezember 1908 hat schauperlieft. Die Verlendenung von der Verlenden des Verlenden des Pörigets. Diese Verlenmelung genehmigt dies Abänderung des Projetts. Diese Verlenmelung genehmigt dies Abänderung des Projetts. Diese Verlenmelung genehmigt diese Abänderung des Projetts. Diese Verlenmelung genehmigt diese Abänderung des Projetts. Diese Verlenmelung verhöhet von Antragen auf seine Kelten entsenen und den Antragen auf seine Kelten entsenen und den Antragen auf seine Kelten entsenen und der Antragen auf siehen Kelten entsenen und der Antragen auf seine Kelten entsenen und der Antragen auf siehen Kelten und kent der Verlenden der Verlenden der Verlenden der Verlenden und siehen Kelten Kel

dar ind bereit ertlart, das Vand gegen eine Antiquadyung dom 27 Ml. pro qm an die Siedstemeinde aufgulassen. Diese Preiserschiebeit angemessen. Der Antrag wird genehmigt. (Ref. Stv. 5) ertel.)

5. Der Bauunternehmer Karl Strubel hier führt auf seinem Krundfüld Tallitche Kr. 13 einen Reubau in der planmäßigen Fludgifinie aus. Eine Barzelle von zirta 66 gm Größe sällt von dem Grundfüld Tallitche Kr. 13 einen Reubau in der planmäßigen Fludgifinie aus. Eine Barzelle von zirta 66 gm Größe sällt von dem Grundfülde zur Stroße. Der Bestsemmlung litmmt zu. (Ref. Herr Str. 5) ertel.)

6. Der Maurermeister Otto Esse kommung silmmt zu. (Ref. Herr Str. 5) ertel.)

6. Der Maurermeister Otto Esse dauf seinem Grundfüld Id voo faten weg At. 21 einen Reubau ausgesibrt. Rach der schießelsten Kludstlinie bat der Bestser eine Karzelle von zirta 23 gm Flädeninhalt zum Abvolatenweg abzutreten. Er sordert bietriv eine Kludstlingung von 80 Ml. pro qm. Der Magistrat bätt iedoch nur einen Preis von 45 Ml. pro qm. Der Magistrat bätt iedoch nur einen Preis von 45 Ml. pro qm. Der Magistrat bätt iedoch nur einen Preis von 45 Ml. pro qm. Der Magistrat baher die Berfammlung, dem Ermerbe des Landes zum Preise von 45 Ml. pro qm zuzustimmen und, sofern nicht noch eine Einigung mit dem Bestser zu erzsielen 18, filch mit der Einleitung des Enteignungsversahrens einverstanden zu erstären. Die Bersammlung ihrmmt zu. (Ref. Herr Etn. Neich arb.).

7. Die Fern bahn Halte werse der fahr der in. Der Grechmunlung stimmt zu. (Ref. Herr Etn. Neich arb.).

7. Die Fern bahn Halten von zu erstären. Die Bersammlung her Merschungertrüge aus durch die König zu nd Land werde Freisen von der Kreiburgertrüge aus durch die König zu nd Land, dereits desse das des für zu der Anterensen erstären der einer Erne Erne Der Schaltung der Schaltzung der Geriebung der Ferlen Den Gere Geriebung der Ferlen Den Gere Geriebung übe

von zujammen (21,01 De. Rechnung über ben Landwehrdarlehns-ge ig e.)

14. Weiter wird die Rechnung über ben Landwehrdarlehns-Rüderstattungssonds für das Rechnungsjahr 1907 entlastet. (Der-lesse Rechrent.)

15. Desgleichen die Rechnung des Elektrizitätswertes für 1905 (Rei. Berr Sto. Probs), und Wageamtes. (Ref. herr 5to. Ranges.)

1905 (Ref. Herr Sto. Probli),

10. und die Nechaung des Sich: und Wageamtes. (Ref. Herr
15. Vorgeleichen die Rechaung der Paul Riebeck-Stiftung pro
1907. (Derfelbe Referent.)

18. Veiter wird die Rechaung der Kasse Stadttheaters
18. Veiter wird die Rechaung der Asse Stadttheaters
18. Veiter wird die Rechaung der Asse Stadttheaters
18 1907 eprysift; die zur Dectung der Asse Stadttheaters
18 Art. dewilligt die Bestammlung und pricht Entschlung aus.
1906 entschliche in der Kechaungen nachstehender Honds sitt von einer Vorgenschlungen nachstehender Honds zur Gründung eines Robert Franz-Wuseums, ob Louis Tentsschlung des Früschlung der Tuscher des Kunft, ob Leitlung des Ausgeschlung der Tuscher des Anhalt, ob Honds zur Erhaltung des Kriegerbentlmes in Gröllmig. (Derfelbe Referent.)
20. Die Rechnung der Theodor Schmidt-Stiftung – Kinder
20. Die Rechnung der Theodor Schmidt-Stiftung – Kinder
21. Schmig die Franz-Beich und Gröllmig. (Derfelbe Referent.)
21. Schmig die Franz-Beich und Gröllmig. (Derfelbe Referent.)
21. Schmig die Kochnungen nachstehender Konds für 1907:
21. Schmig die Kochnungen nachstehender Konds für 1907:
22. Schwissenschlung der Kriegerbentungs auf Erhaltung des Kriegerbentungs auf den Königsplaße, ob Erneuerungsfonds für 1907:
23. Sachpsächgeberindes, b) Konds aur Erhaltung des Kriegerbentungs auf den Königsplaße, ob Erneuerungsfonds für den Königsplaße, ob Erneuerungsfonds für der Kuntiffung, der Konds und Stadtsput, ob Konds auf Kriegerschlung, der Konds und Kohlische Beamten, f) Anleibe-Tigungs
25. Cammessens der Kontischung in Kuntiger Gimrit, Bechart-Schling für den Ausbau der Mortistung, der Konds und Kohlische Edmid und Wohlischen Lehnen Wertmitherung des Kriterguts Beefen25. Den Krieger der der Krieger der Krieger der Lehnen der Größen der Der Kontistung, der Konds und Kohlische Edmid und Kohlische Schlenen Mehrmiden gest Kriegerschlichen Ed

Die erledigte tatholijdse Pfarrstelle landesherrlichen Patronats hier ist durch der Oberpräsidenten der Proving Sachsen dem Pfarrer Sedbergott in Sangerhausen verliehen

worden. Der Generalagent des deutschen Bereins vom Blauen Areu, Derr Lindenstrauß aus Barmen, wird im Stadtmissionsdaus am Donnerstag, den 14., und Freitag, den 15. Januar, Borträge halten über die Allfoholne in unierem Boll und ihre erfolgreiche Befämplung. Die Borträge sind abends 84 Uhr im großen Saal. Zedermann it willfommen. Am Freitag, den 15. Januar, nachs mittags 5 Uhr, hält der Genannte eine Bibesstunde für die Freunde des Trinferrettungswertes.

Der Meldinen-Technische Berein trat jest in das 16. Vereinssicht. Der Vorlind sehr sich der Keuwahl aus folgenden Serren zusammen: Höscheft, 1. Vorsigenden, B. Gebhardt, 2. Vorsigenden, H. Schriftischer, H. Goebhardt, 2. Vorsischen, S. Solt, 1. Schriftischer, H. Goebel, 2. Schriftischer, D. Dittrich, Kassensischer, F. Aard, Bückerwart.

18. Betrteet des Vereins in der Verlische und Wissenschaft der Verlische Bereite des Vereins in der Verlische und Wissenschaft der Verlische der Verlisch

sindet im Hotel zur Tuspe ein Lichtbilder-Bortrag des Herrn Regierungsbaumeisters Eloesser, Berlin, über "Stahlband-Kraftanttlebe" statt. Eingesitzte Gässe ind milltommen.

Der Bisgade-Breein ehemaliger Kameraden der Infanteie-Regimenter 26 und 65 zu Holle und Umgegend hölt Donnerstag abend 9 Uhr in der Franzissaner-Halle, Kuhgasse 1, seine Monatsversammlung ab. Themalige Angehörige der Regimenter, die dem Kreetn noch sernstehen, sind willichmen.

Das Allgemeine Chrenzeissen wurde dem Boten Hermann Schill in g hier verliehen.

Sinen sleinem Eilendashnunfall erlebten gestern die Ressenden, die den Areispassen der Verlächen.

Sinen sleinem Eilendashnunfall erlebten gestern die Ressenden, die den Areispassen der Verlächen. Auch binter Halle vermiderte sich bie Geschwindigkeit des Juges merklich und etwa auf dem gleben Wege streitte die Maschine vollfländig. Da alle Repaterungsverluche nichts halsen, mußte telegraphisch von Jalle eine neue Maschine herbeigerusen werden, nach deren Eintreffen die Facht fortgeste werden, nach deren Eintreffen die Facht fortgeste werden, nach deren Eintreffen die Facht fortgeste werden, nach deren Eintreffen die Hahrt fortgeste werden muchte. Mit einer Berpätung von salt einer Etunde wurde Leipzig erreicht. Bom Allsteinen gescheift, In Corbetha sprang erreicht. Bom Allsteinen gescheift, In Corbetha sprang der Rangterer Engelmann vom sahrenden Juge, wurde vom Allstalten erfast und eine Etrede sortgerissen. Er erlitt erhebliche Berekungen und mußte zur Behanblung nach Jalle gebracht werden.

Salle gebracht werden.

Gerichtsverhandlungen.

Der erfte Petersprozes in der Berufung.

S. u. H. München, 11. 3an.

(Nachder. verb.)

S. u. H. München, 11. Jan.

Der erste Betersprozeß in München, der so reich an sensationellen Jussischein der Auftenkönig von Petersprozessen in verschieden und eine Nationalische Ausgeber und der Aufgeber der Jose hattenkönig von Petersprozessen vor einer der intersteinantelen Kolonialprozessen Münchener Brozeß, der einer der intersteinantelen Kolonialprozessen werden der einer der intersteinantelen Kolonialprozessen vor einer bet intersteinantelen Kolonialprozessen verantwortsichen Redaktures St. in der von der lozialdemotratischen "Münchener Bost" in 500 Wart Geldstraße wegen Beseibigung des in letzter Jett wieder velegenannten Reichsommisiars Dr. A art Veters, Gegen beles söchsigengstästliche Urteil hatten beide Teile Betrujung eingelegt. Dr. Beters wurde in der Kologen besonder son seiten der inzeiten der Peter absteilegen Erseihigken beste Teile Betrujung eingelegt. Dr. Beters wurde in der Kologen besonders von seiten der bestalten vor in der Kologen besonder segen verschieden besonder segen verschieden beste Teile Betrujung eingelegt. Dr. Beters wurde in der Kologen bestehn der Betrustliche Arcteiorgane wieder haber gegen verschieden mar aber der Prozes gegen den Mitarbeiter den nationalliberalen "Rösnischen Jahren wieden mit der Kologen der verschieden der eingehenden Kritif untersogen. Die Erregung des Kubistume unter in bieter Gertäsiserschandlung wiederum wie in München in Köln sieg von Tag an Tag. Dr. Beters wurde mit seinem Verteidiger Justigart Ge II auf offener Etraße insulitert, ebend wie 1. 3t. in München. Der Prozes eines Gelichstist mit der Kerteidiger Justigart Ge II auf offener Etraße insulitert, den wie 1. 3t. in München. Der Prozes eines gange Velebe von Petrodien auch eines Leich eines Gebens im Gertägtslagen gurtid, weit er nicht einen Teil seines Gebens im Gertägtslade gubringen wollte.

istellprechung des Angeklagten v. Senniglen in der Serulungsinflang, Spätership ago Tr. Peters eine gange Keiche von Frivatklagen gurüd, weil er nicht einen Teil leines Lebens im Gerichtslaale gubringen wolfte.

Auch die gegen des Münchener Urteil eingelegte Verulung
murde gurüfgezogen. Der verurteilte Redalteur Er ub er heit
der leinerleitis seine Berufung aufrecht, lo daß nunmehr vor der
1. Streifammer des Landgerichts München I die genge Affäre
nochmals zur Verbandbung dommen muß. Wie die "Münchener
Volf" mitteilt, hat Redafteur Gruber ein umfangreiches Verweisensteils gegen Dr. Veters gedammelt. Die Tätigeti des Dr.
Peters am Kilfmanblichare, die mit der Gründung von Deutlich
famissen gegen Dr. Veters gedammelt. Die Tätigeti des Dr.
Peters am Rilfmanblichare, die inigedend beleuchter werden.
Der frühere Zeutnant Bronfart n. Schellender werden.
Der frühere Zeutnant Bronfart n. Schellender werden.
Der frühere Zeutnant Kronfart n. Schellen dortiffen Konful
in Wombalie areunt fommissentichen Seite als unzurechnungsfähig hingestellt wurbe, ist inzwischen werden werden.
Die Grundlagen der Klage bilden zwei Artistel ber "Münch,
Volf" die im Desember 1906 erschiehen weren. Sie strußen von
den schiemlichen Selchündigungen. Dem Dr. Beters wird vorgeworten, er habe den Regeriungen Wabrut und leine Konfubine
Lagedoja auf der Kilfmanblichard-Station widerechtlich hintigken
daglen, weil er sie beim geschetzlichen Bertehr ertappte. Der vielgenannte Tuckerbrief, der von Bebel seine Kilfdung ergad, spielt
dabei eine bervorragende Kosch. Kerner wird dem Dr. Beters auch
weiterdin und lächguliche Berenftitten merben dem Dr. Beters
duch weiterdin zum Terrourig gemächt. Martin Eruber lütigte leine
Anstellen und beschundliche Beine Kilfdung ergad, spielt
dabei eine bervorragende Kosch. Kerner wird dem Dr. Beters auch weiterbin zum Berrourig gemächt. Martin Gruber lütigte leine
Missen den der Kilfmandlichen merhen dem Dr. Beters
auch weiterbin zum Berrourig gemächt. Martin Gruber lütigte leine
Missen dem der Kilfmandli

Provision für Zuführung von Klienten.

Berlin, 9. Januar.

Nach Vernehmung zweier Zeuginnen, die seinerzeit im Bureau der Rechtsfreunde beschäftigt waren, tommt von der Bolizet der Bescheb, daß der ausgebliebene Zeug: Moser and Ausslage seines Dienstmäddens gestern auf unbestimmte Zeit unbefannt wohin verreist sei. — Staatsanwalt Dr. dies Ferst das eines der Ausschlaften der Ausschlaften der die Verlärt, daß er auf Woser nicht verzichten könne. Er beantrage deshalt,

ber unenticulbigt ausgebliebenen Beugen Mofer in eine

Ordnungsstrafe von 150 Mart ju nehmen und ihn jum nächlten Termin vorzuführen. Ferner beantrage er, den Angeklagten in Saft ju nehmen, da er nach der heutigen Beweisaufnahme dringentd verdächtig sei, einen Meinelb geleistet zu haben und Fluchtverbacht und Kollusionsgesahr vorsiere.

Saft genommen. -000

Provinzial Nachrichten.

Gin Luftschiffhafen am Mansfelber Gee!

Eisleben, 11. Jan. Unfer Reichstags= und Landtags= abgeordneter Dr. Arendt hat infolge eines Artifels ber "Eisleber 3tg." an ben Grasen Zeppelin geschrieben und folgende Antwort erhalten:

"Friedrichshafen, ben 5. Jan. 1909. Es ift mir fehr wertvoll, auf ben Mansfelber See ausmerksam gemacht worden zu sein, welcher sich, selbst ohne halle, als Station für 3 wischen andungen für die Süd-Nord-Linie

if vortrefflich eignen würde. Mit nochmaligem Dant verbleibe ich Guer Sochwohlgeboren

ergebenfter Graf Zeppelin."

30 000 Geldehtörbe.

4 Mus Thuringen, 10. Jan. Die auf Unregung ber gothaifden Staatsregierung gegründete Korbmacher : Genoffenschaft in Schönau vor bem Walb (Bergogtum Gotha) hat vom preufischen Kriegsministerium einen Auftrag von 30 000 Artilleriegeschofforben erhalten.

Gisftodung auf ber Elbe.

Eisstedung auf der Elbe.

Torgau, 11. Jan. Die Stauung des Eises auf der Elbe hat kich weiter ausgedehnt und reicht jeht bereits dis in die Pillender Gegend. Das dicht ans und übereins andergestaute Eis, von dem der Etrom falt ganz debedt wird, so dah er nur noch wenige offene Stellen zeigt, gemährt einen prächtigen Andlich, den noch ajgantischer in der Räche von Modrig ist, wo kich die Eismassen besonders hach aufgetürmt haben, so dah sich eine stellen hat. de von die die Eismassen die kicht die Eisschus getürmt haben, so dah sich eine stellich starter Eisschus gebildet hat. Der Wasserstand ist sett Sonnabend wieder im Rückgange begriffen.

Edinee.

Bom Dberharg wird ber "Saalegettung" unterm 11. Januar

Vom Oberharz wird der "Saalegettung" unterm 11. Januar telephonlig gemelbet:
Auf Z orfh aus liegt der Schnee girka 20 Zentimeter hach, die Temperatur beträgt — 3 Gr. C., mährend vormittags — 6 Gr. au verzeichnen waren. Windirichtung SCHO. Einen prächtigen Anblid bot die Rauhreifbildung am heutigen Lage. Der Vertehr war am Sonntag febr gut. Man rechnet auf neuen Schnee. Einen anziehenden Anblid bot das Wild, das gablreich zu leinen Futterpläßen eilte.

Eine Wohltäterin.

Quedlinburg, 10 Jan. Die vor furzem versiorbene Frau Grünßagen geb. Bester, hat in ihrem Testament die Stadt Zuedlinburg zur Erbin ihres umsangreichen Grundstüde (Martt Ar. 2), das einen Wert von etwa 80 000 Mt. hat, eingeleit, Außerdem sind von der Erbicsserin 15 000 Mt. zu einer Grünßagene Stiftung ausgeleit, deren Jinsen an Arme verteilt werden sollen. Weitere 15 000 Mt. besommt die Elijabethpssege, eine Kleinseitere 15 000 Mt. besommt die Elijabethpssege, eine Kleinseitere 15 000 Mt. finberbemahranitalt.

Beim Ballipiel vier Stod abgefturgt.

— Leipzig, 11. Jan. Gin schwerer Unglücksfall ereignete fich heute vormittag gegen 3/11 Uhr im Grundftud Arndt-straße 64. Dort spielte das 5 Jahre alte Söhnchen des Rutichers Ragel auf dem Treppenflur mit einem Ball. Als ber Gummiball plöglich über bas Treppengeländer hinabfiel, beugte fich ber Anabe über bas Geländer, um gu feben, mohin ber Ball gefallen fei. Dabei verlor bas Rind bas Gleichgewicht und fturgte vier Stod hoch in ben Sausflur hinab. Der Argt stellte einen Schadelbruch mit Gebirnerichütterung fowie ichwere innerliche Berletjungen feft.

erichutterung jowte ichwere innertiche verlegungen fet.

— Meihenfels, 10. Jan. (Ein Geschäftegentei ist der Tjährige Schüler B., Georgenbergstraße. Auf dem lesten Weihnachtsmartt sitdigte er eine Kiste Wildinge und handelte damit, dis die Polizes sich im Mittel legte. Mit die Fische der die Kiste er ein ganz nettes Geschäft gemacht. Der Hann gebrach, batte er ein ganz nettes Geschäft gemacht. Der Hande statte ihm gefallen, so gut, daß er einer Voucersfrun geitern ihr Vutermägelchen wegsuhr und mit den einigen 20 Stück Autrer in der Mariens und Kolstesstraße um, hanierte. Der Peris wonr mößig, 10 Pig. das Stück. Trohdem de die liehem Angebot seder merken mußte, daß es mit der Butter nicht kimmte, wurde er Bengel die Kare doch los und nur ein steiner Kelk war noch in seinem Beith, als ein Kolzselbeamter ihn erwischte. Der sehler iß trafbar wie der Stehler; das fann den Künfern teure Butter werden.

** Naumburg, 10. Jan. (Vorgescher) das fann den Künfern teure Butter werden.

** Naumburg, 10. Jan. (Vorgescher) das fann den Künfern teure Butter werden.

** Naumburg, 10. Jan. (Vorgescher) das fenn den Körab. In einer Tiese von etwa einem halben Meter aufgedett. Auf den Steinplatten, die den Edden, befanden sich Reteinplatten, die den Edden bedeten, befanden sich Anoden, zwei Steingeräte (Welfel), ein mit Zeichen verschener Stein und eine liene Utra, die aber nicht ganz erhalten ist.



Maumburg, 11. Jan. (Selds merd eines Raussiers.)

Der Kanonter Przibylla vom Jehartillerieregiment Rr. 55 ließ ich felhemöbericher Wischauber und Berfahren. Er hatte ich auf Urlaub bes rechtswibtigen Wassengebrauches und der Köperperieleung schulbt gemacht und lah einer triegsgerichtlichen Berurteilung entgegen.

licen Verurteilung entgegen.

Nesseurteilung entgegen.
Nesseurteilung entgegen.
Nesseurteilung entgegen dausverwalter der Gestellschaft "Harmonie", sit 2200 Mt. verpacktet worden.

+ zieh, 11. Jan. (Veich en fund). Im der Rittelsmüßte wurde heute vormittag die Leiche eines jungen undekannten Räddens ans dem Wolfer gezogen.

? Erfurt, 11. Jan. (Unter Räubern.) Sin von answärts gugereister Stallschweizer schloß sich förscherweie auf dem siehigen Bahnhof der ihm undekannten jungen Leuten an und unternahm mit ihnen eine Verreite. Nachem gehörig gezecht worden war, versprachen die drei, ihrei "Freund" nach dem Schnöße zurtläckubringen. Sin aber die entgegengesche Richtung, mithandetten ihn, schugen ihn nieder und entreissen schaften. Auf verstellt wird und nieden der ihn inder und entrissen das Versemonnale mit 100 Mt.

aber die entgegengesette Richtung, mißhandelten ihn, schlugen ihn nieder und entrillen ihm das Portemonnale mit 100 Mt.

sildesheim, 8. Jan. (Auf der Spurdere Geld schantbiebe.) In der Nacht um 5. Dezember d. In die nicht die eine Karthung der im Endruck eine Kladen und die Erkenbere im Einfruch verüben. Die Diebe datten einen Geldschank aus dem Jimmer ins Freie gebracht, auf die Leienweisen gelabren und mit Puliere gelprengt. Der Schrant enthielt etwa eine halbe William in Vorterleiben und Vahrelsogen des Kirchenvermögens ließen die Diebe liegen und eigneten fich nur von etwa 190000 Mt. die Rupondogen und Talons an. Troz der eingehendsten Rachforschungen der Polizie wollte es bisher nicht gelingen, die Fährte der Diebe zu ermitteln. Zeht sicher nicht gelingen, die Fährte der Diebe zu ermitteln. Text schen einer Sanchungen der Kachtung de

= Bernburg, 11. Jan. (Gasanstaltsbireftor Dr. Samtleben) hat seinen Bertrag mit ber Stadt gefündigt.

-000 Kunst und Wissenschaft.

Sochichulnadrichten.

Johschulnachrichten.

Jur Ersangung der Dottor würde legte herr Hans Schnapperelle aus Wessen ber philosophischen Falultät der vereinigten Friedrichs-Universität Halle leine Inauguraldissertation "Die dürgestichen Stände und das Vollt in England während des 16. und 17. Jahrzunderts vornehmlich nach den Dramen Ben Jonsons", desgleichen Herr Heinrich Alle eine Inauguraldissertation "Die Verdalformen dei Benoit de Sainte More" und herr Vaul Eydochsen des Alle seine Inauguraldissertation "Die Franzisssche des 16. Jahrdunderts" vor. — Als Nachfolger des nach Kom gehenden Krofestors der Verlagen der Ve

und der vergleichenden Sprachwissenschaft au der Universität Känigsberg L. Pr. Dr. Abaldert Bezzenderger ist der Note Ablerorden deiter Rasse mit der Schiefte verliehen worden.

Geseiner Hoftat Dr. Auf Hofte ope, emerti. ordentlicher Professon der Echalschaft der Hofte der Verlieben der Leichtlichen Hochschaft der Aberder Verlieben der Verlieben der

steler Gienmarte ernannt. In Auflich üt Frofesse. Eg 1 i, einer der bebeutendsten ichweigerischen Kirchenhislariter, gesstarben Bernehmen nach ist der Vitablogent sin Sennen and ein den Untverstät Götiting en Prof. Dr. phil. Arthur Köh mun an der Untverstät Götiting en Prof. Dr. phil. Arthur Köh mun an. Vrof. ernannt worden. Er sie 1871 zu Leipzig geboren. — Zum ord. Honorarprof. in Verlin wurde der a. o. Prof. sir dotanit daselbs, Geh. Reg.-Nat Dr. phil. Leopold K ny ernannt. — Zum Geh. Hosel wurde der Erstere der orientalischen Philosofie an der Heide stele er Auflich er von erhalben der Auflich er eine Arthur kleiner der Verlin wurde der Auflich er eine Krof. Arenseld an der Augenstlint der Universität Freisturg i. Br. Dr. med. Broflagung Erod wurde der Tittel a. O. Broflore Botaniter, a. o. Broflor deselbst, Geheimer Regierungsrat Dr. med. et phil. Haul Als der is der der Regierungsrat des im Ottober 1908 verstorbenen Prof. Dr. L. Baentlich wurde des o. Prof. Let. theol. Dr. 2018 in Gest ert zum ob. Prof. der altschumentlichen Theologie an der Universität Jene ernannt.
Die Columbia-Universität fündigt an, daß Be nig min 3 de VI der kollen der k

Roofevelt-Krofessor in Berlin jein witd.
Der bisherige Krieutodogent in der philosophischen Fatultät
ber Universität zu Kiel, Brosssor De Ferdinand Tönnies, is zum außerorbentlichen Brosssor einestelben Fatultät
ernannt worden. — Der Ministerialrat a. D., Wirtl. Geh. Oberregierungsrat Stadler in Strassurg ist zum Kurator
ber Kaiser Wilhelms-Universität Straßburg einannt worden.

Theater und Musik.

Bühnendronik.

-- s@c-

Vermischtes.

Die Photographen in Meffina.

Lie Photographet in Alleshind.
Auf die erfte Nachricht vom Erbbebenunglüd find zahlreiche römische und Maltänber Berufsphotographen nach Sigliten geeitt, aber nur wenigen ist es gelungen, die zu den Trümmerstätten vorzubringen und Aufindmen zu machen. Eine Maltänder fittma teilt mit, daß ihr Khotograph verschollen und wahrscheinlich verungstät eie. Bon den Allbern, die bische ertschienen sind, wenach die meisten salfch. Es wurde mit alten Bilbern Schwindel getrieben, die die Trümmerkätten von früheren Erdbeben zeigten, Sezenen von Netwaussbrüchen, 3. B. das Umbertragen von Statuen und Seltigenbildern usw.

und helitgenbitdern usw.

Selbstmordversuch. Wie die Stettiner "Abendpost" aus dem Seedad Afhlbed melbet, wurde am Sonntag nachmittag in der Ossische Artende Körper einer weibliden Person aufgefunden und von einem in einem Boot vorüberiahrenden Photographen gedorgen. Die Lebensmübe gad an, daß sie den Selbstmord deshalb unternommen habe, weil sie der eitze ein ig e Woch en fiell ung slos sie. Ihr Name ist G. Schneider, sie wohnt in Verlin Mustauerstr. d. Ein Uedersall auf der Schnlindbosen, dem offenbar die Volliebersall auf der Schnlindbosen, dem offenbar die Volliebersall auf der Schnlindbosen, dem offenbar die Abstild eines Sittlich eits verder des au Erunde liegt, ersolate in den Morgenstunden in Westenhagen und Eichstelbe dei Antlam. Die Kinder waren auf dem Weg zur Schule, als ihnen ein eiwa 23jähriger Wenlich den Weg vertrat und unzüchtige Handlungen an ihnen vornahm. Die Kinder, die in ihrer Angs verzweiselse Ausst ausgestandenen Schredens hat das

eine Aind die Sprache versoren und war deute vormittag noch nicht vernehmungssächig. Der Täter schlug seinen Weg nach Bargischow ein und scheint sich nach Antsaw gewandt zu haben.

Setzte Nachrichten.

Huflösung einer danischen Versammlung in Schleswig.

Flensburg, 11. Jan. Der "Flensbg, Avis" berichtet, bat eine Berjammlung des Dänischen Bereins für Flensburg und Umgebung gestern nachmittag einberusen war. Die Berjammlung wurde nicht öffentlich befannt gemacht, sondern ben Mitgliedern nur burch Bertrauensmänner mitgeteilt. Trofbem brang ber Umtsvorsteher mit einem Genbarmen in das Berjammlungslofal. Der Borfigenbe Chef-Redatteur Schiftenie wies barauf fin, daß es fich um eine nicht öffentliche Berjammlung handle, machte fein Sausrecht geltend und brobte mit Strafanzeige wegen hausfriedens-Tropbem blieben beibe Beamte. Als ein Redner gu iprecien begann, verlangte der Amisvorsteher bie Anwendung der deutschen Sprache und hob dann die Berjammlung auf. Als Grund gab er an, die Berjammlung fei als eine öffentliche anzuiehen.

Berhaftung eines flüchtigen Gelbbrieftragers,

Frankfurt (Main), 11. Jan. Der Gelbbriefträger Krefel ber im Dezember mit Kostanweilungsbeträgen in Höße von 11 000 Mark flüchtig wurde, ist an der fra n zö-sild en Grenze verhaftet worden und wird ausgeliefert

Unfalle beim Binterfport.

Stuttgart, 11. Jan. Bei ber Ausubung bes Minter-fports erlitten 6 Berjonen Arm = und Anochenbruche.

Aughteriofer Tobesfall. Frankfurt (Main), 11. Jan. Bor ber Sauptpost wurde ber Kellner Kehlmeier tot aufgefunden. Anscheinend liegt eine Bergiftung vor.

Mord und Gelbitmord einer Mutter.

Dortmund, 11. Jan. Eine Frau namens Megener ver-juchte aus Liebesgram fic und ihre beiben fleinen Kinder zu idten. Es gelang, die Krau und das altere Kind am Leben zu erhalten, mahrend das Jüngste verîtarh.

Die türtifch-öfterreichifche Berftandigung.

Ronifantinopel, 11. Jan. Rach der ölterreichilch un-garischen Proposition sollen an die Psorte 2½Millonen tilte tische Psund bar gegasti werden, solato die Konvention unterzeichnet und im Parlament genehmigt ist. Die ur-sprüngliche Idee von österreichischen Gegensorderungen wird nicht aufrecht erhalten. Außerdem erklärt sich Oesterreich bereit, zum Abschluß eines Sandelsvertrages und zur Auf-gabe des Protestorats über die katholische Kirche in Albo

Mus bem frangöfifden Minifterrat.

H. Paris, 11. Jan. Der heutige Ministerrat bestäftigte sich mit dem Ardeits-Programm sir des Varlament. Rach der Wahl des Bureaus will man an die Marotto-Jnterspellation gehen. Weiter soll der Antrag beraten werden, sir die beim Erd de des Gräd digten 1 Mitsion Francs zu spenken. Auch die Frage der Amnestie für die anlässlich der Arbeiters Unruhen Berurteilten, wird verhandelt werden, ebenso die Einkommen. SteuersUngelegenheit.

Rafi wiedergewählt.

H. Reapel, 11. Jan. Der Exminister Rasi ist in Traspanis wiedergewählt worden.

Bur Erbbeben-Rataitrophe.

Mestina, 11. Jan. Die Behörde übernimmt von heute an die Nachsorichung nach Berichwundenen und die Beerdigung der Opfer. — Der englische Damyfer "Lancaltee" ist mit bilsomitteln und Riedungsstüden eingetrossen. Die Eisenbahnen verlehren wieder, doch ist das Betreten des inneren Bahuhoses nur nach Borzeigung eines Spezial-Passestanbt.

Reapel, 11. Jan. Der deutsche Marineattache Nampoldt organissert bie deutsche hilfsaktion. Sobald die Baraften eingetrossen sind, will man einen regelrechten Berpstegungserlach heritellen. Tasmi ist überfüllt von Samaritern. — Leiber treiben auf der Unglückstätte schädliche Elemente, unter denen auch Deutsche find, ihr Unwesen.

Strandung eines Dampfers bei Belgolanb.

Selgoland, 11. Jan. Der Dampfer "Glendle" ift an ber Westflippe gestrandet. Bon ber Besatzung wurden viersgehn Mann gerettet.

Unterhaltungsblatt.

Sündige Mütter. Roman von Anny Wothe. (Fortsetung.)
— Imischen Tür und Angel. Novellette aus dem Ebeleben von Arthur Japp. — Bunte Zeitung: Aus der Geschichte des Lugus. Aus den Winteln der Weltstadt. Romeos Weisterleistung.

Briefkasten.

(Reber Anfrage ift bie Abonnementequittung beigulegen.)

Anonym. Mir find bereit, Ihr Singelandt aufgunehmen, jobald Sie uns Ihren Namen nennen, der natürlich niemandem mitgeteilt wird. Anonyme Jufchtliten fonnen wir nicht verwenden.

Leitung. Wilhelm Georg.
Berantwortlich für den politischen Teil: Wilhelm Georg; für den lofalen Zeil, für Krodinzialnachrichten, Gericht und Sport:
Eugen Prinfmann, für das Heuflefon und Bermischess:
Vaul Schaumburg; für den Handelsteil: Erwind Riegarder-Kag, für den Injeratenteil. Friedrich Endrulat; Orud und Berlag von Otto Dendel. Sämtlich in Halle a. S.

— Diese Immere umlaht 8 Seiten.—
etnichliehlich "Unterhaltungsblatt").



Handel, Gewerbe und Verkehr.

Vom internationalen Zuckermarkt.

(Bericht der "Saaale-Ztg.")

Uom internationalen Zuckermarkt.

(Bericht der "Saaale-Ztg.")

Die erste Woche des neuen Jahres zeigte im Grundton abwartende Haltung. Es traten mehrfache Schwankungen hervor, die die Kurse schliesslich wieder auf den Anfangsstand zurückführten. Der sehr niederige Wasserstand der Elbe, der die Wiederaufnahme der Schliffahrt verhindert und aller Voraussicht nach noch recht lange verhindern wird, sollten nicht bald ausgiebige Niederschläge fallen, trug zu der am Wochenschluss besseren Auffassung der Lage bei und paralysierte den ungünstigen Einfluss, der sich durch Meldungen über Frostschäden, die eine ungewollte Ausdehnung des Rübenanbause herbeifihren müssen, bemerkbar zu machen begann, Im übrigen dürften die notwendig werdenden Umackerungen sich mur auf vereinzelte kleinere Striche beschränken, die gar nicht ins Gewicht fallen öntwendig werdenden Umackerungen sich mur auf vereinzelte kleinere Striche beschränken, die gar nicht ins Gewicht fallen önten die netwen zu den den schale der deutschen Ausführ. Gegen die Ausführ im Dezember 1907 steht der letzte Dezember-Tkynort um rund \$22 000 Zentner zurück. An den Märkten übten die neuen Zahlen gleichwohl keinen Druck aus, da man mit ihnen gerechnet hatte. Es ist zweifellos, dass England und Amerika angesichts ihrer kleinen Bestände emmächst in grösserem Umfange werden kaufen missen. Vor der Hand aber wird von dort her erst der Versuch gemacht, die Preise zu drücken; Amerika zeigt dabei auf Chab, England auf Russland. In der letzten Woche kam mehrfach drängenderes Ausschlichen Wurch in er terheiten der Schreichischen Wurch in er terheiten der Schreichischen Wurch in er terheiten der des Schreichischen Wurch in er terheiten der der Schreichischen Wurch in er terheiten der der der Schreichischen Wurch in er terheiten sich nach einer Zunahme um 1000 (Vorjahr 1000 Sack Abmahme (Vorjahr 1000 Sack Zunahme) und beläuft sich munnerh 15 000 (Vorjahr 105 200) Sack. — Die Stocks in der amerikanischen Unton stellen sich nach einer Vermehrung um 3200 (Vorjahr 1000 Tons. — Die cu

-i. In Zahlungsschwierigkeiten geraten ist laut "Leipziger Tageblatt" die Getreidefirma L. Brandenstein & Co. in Halle a. S. Die Passiva sollen sich auf ca. 600 000 Mk., die Aktiva auf 80 000 Mk. beziffern. Wie verlautet, streben die Inaber der Pirma einen Vergleich an. — Wie der "Berliner Börsen-Courier" mitteilt, dürften die Vergleichsversuche"— soweit Berlin in Betracht kommt und "soweit die Sachlage von der fiberschen werden kann"— Erfole haben, was im

weit Berlin in Betracht kommt und "soweit die Sachlage von dort übersehen werden kann" — Erfolg haben, was im allgemeinen Interesse mur freudig zu begrüßsen ist.

Berliner Börse. Bei Schluss der gestrigen Börse notierten: Kredit 196,28, Diskonto 189,37, Deutsche Bank 242, Kanada 176,59, Paketrahrt 112,62, Noridt, Lloyd 91,12 Russische Anleihe von 1902 83,12, Laurahitte 199,50, Bochumer Guss 222,25, Harpener 198, Gelsenkirchen 190,25, Berliner Handelsgeseilschalt 168,75, Baltimore 109,57, Phonir 177, Dresduer Bank 148,12, Lombarden 18, A. E.-O., 218,25, Siemens & Halske 198,90, Deutsche Undersen 18, A. E.-O., 218,25, Siemens & Halske 198,90, Deutsche Undersen 18, A. E.-O., 218,25, Siemens & Halske 198,90, Deutsche 18, A. E.-O., 218,25, Siemens & Halske 198,90, Deutsche Mas 2, and ar kt en offerten höhe er: Schultheissbraueral 2,50, Berliner Speditensverein Akt, 3, Berliner Terrain-Gasellschaft 2, Dürkopp 2,75, Sangerhäuser Maschinen 2,50, Hilgers Verzinkerel 2, Deutsches Gasgelishlicht 4, Crollwitzer Papierlabrik 2,50, Bergmann Elektr. 2,50, Kallwerke Aschersleben 2, Concordia Bergbau 2,50 Grube Eintracht 3, Thale Akt. 6,25, Langenderer 2,25, Hedwigshitte 6,25; n i ed riger: Schönebers Brauerel 2, Danziger Brauerel 6,25, and Edwinschung 2,50, Königsborn 2,60.

Landener Böres vom 1, Jan. Es netzerten: Engl. Konsels

igsborn 2,60.
Lendoner Börse vom 11. Jan. Es notterten: Engl. Konsele
0, Rio Tinto 74,60, Geduld 2,75. Goldfields 4,75. Steel com. 63,40,
el prets. 11,57. Rand Mines 7,87. Anaconda 10,00.
Rheinisch-Westfällische Boden-Credit-Bank. Wie der Aufstrat um mittellt, ergab das Berichtsfaltr 1908 einen Reinvinn von 1867 625,37 Mk., welcher die Verteilung einer Divi

Richisch-Westfällsche Boden-Credit-Bank. Wie der Aufsichtsrat ims mitteilt, ergab das Berichtsjahr 1908 einen Reingewinn von 1867 625,37 Mk., welcher die Verteilung einer Dividende von 8½ Proz. gegenüber 8 Proz. im Vorjahre rechtfertigt. Bei Genehmigung der Anträge durch die Generalversammlung würden die Reserven und Gewinnvorträge auf insgesamt 5455 195,58 Mk. gleich 38,96 Proz. des in Höhe von 14 Millionen Mark eingezahlten Aktienkapitals steigen. Vereinigte Chemische Fabriken zu Leopoldshall. Aus Verwaltungskreisen wird bestätigt, dass die Erwägungen, die seit langerer Zeit bezüglich einer Re du ktion des Aktienkapital gu machen, fortdauern. In den letzten Wochen haben in dieser Hinsicht mehrfach Besprechungen mit Grossaktionären stattgefunden. Die Basis. auf der die Zusammenlegung der Aktien erfolgen soll, steht noch nicht fest. Das Grundkapital der Gesellschaft seitzt sich gegenwärtig aus 10 200 000 Mk. Stammakhen und 1 100 400 Mk. Stammakhen und 1 100 400 Mk. Stammakhen und sa Handelsregister des Ber-

schaft seizt sich gegenwärtig aus 10 200 000 Mk. Stammaktien und 1100 400 Mk, Stammaktien zusammen.

Warenhaus A. Werthelm. In das Handelsregister des Berliner Amtsgerichts sind zwei Gesellschaften mit beschränkter Haftung eingetragen worden, deren Geschäftsführer drei Teilhaber des Warenhauses A. Wertheim sind. Die Pirmen der beiden Gesellschaften lauten: "Wertheim Grundstücksgesellschaft in. b. H." und "Wertheim Grundstücksgesellschaft ober des Gesellschaft beträgt 99 000 Mk., wovon jeder der drei Brüder Georg, Wilhelm und Franz Wertheim 33 000 Mk. eingezahlt hat. Nach den Eintragungen im Handelsregister ist der Zweck der Grindung "die Nutzung des der Gesellschaft gehörigen Grundbesitzes durch Vermletung". Der Gegenstand der zweiten Gesellschaft ist "der Betrieb von Handelsgeschäften jeder Art". Das Kapital der Wertheim G. m. b. H. beträgt 100 000 Mk., und zwar sind mit je 25 000 Mk. beteiltgt die drei Brüder Georg, Wilhelm und Franz sowie der Kaufmann Albert Sternberg, Grundwald, Kaspar Theyssystr. 13—15. Herr Sternberg, der Teilhaber der Berliner sehr bedoutenden Leinenwarenfinna Sternbeit wohl nicht fehl, wenn nam annimunt, dass diese belden Grandungen mit den Streitigkeiten und der Liquidation im Hause wertheim zusammenhängen. Wahrscheinlich sind die Gesellschaften zu dem Zwecke gegründet worden, in dem Liquidationsverkanf eventuell die Grundstücke und das Geschäft zu überheinnen.

Deutsche Carbid-Aktiengesellschaft. Die bei der General-versammlung beantragte Kapitalserhöhung um 1:600 000 Mark erfolgt zwecks Erwerbs der Patentrechte von der Gesell-

schaft für Stickstoffdünger Q. m. b. H. in Westeregeln, sowie von der Societa generale per la Clanamide in Rom und der Cyanikgesellschaft m. b. H. in Berlin. Die Aktien der Deutschen Carbid-Gesellschaft befinden sich zur Hälfte im Besitze der Alkali werke Westeregeln und zur Hälfte in dem der Metallurgischen Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Prämien-Kursbericht

der Bankfirma Samuel Kielensiger, Berlin, 11, Jan. 1908. Telegramm-Adresse: "Bahnenbank Berlin".

	Vorpr	kmien.	Backpramien.			
	Jan.	Febr.	Jan	Febr.		
Lombarden	180/8 1/4	181/2 3/4	173/8 1/2	17 - 3/4		
Fransosen	1451/2-11/.	146-11/2	1431/4-11/8	143-11/2		
Balumore	1113/4-11/2	1125/1 - 23/8	1083/4-11/2	1071/8 28/		
Canad, Pacific	1783 4 3	186 28/.	1751/4 -10/4	1741 2-23		
Türken-Lose .	1453/4-11/4	146312	- "			
Darmstadt, B.	1991/. 11/2	1997/1 - 2	1261/4-11/2	1257 -2		
Dise, Comm.	184 11/2	1828/4-2	179 11/2	178314 - 8		
Bert, Hdisges,	1701/2-11/2	1713/8 21/8	1671/2 - 11/2	1671/8-21/8		
Duch, Bank	2450 -11/2	2441/2-21/4	2408/0-15/0	240-24.		
Dresdner Bk.	1491/2 11/2	1601/1-2	1461/2 - 11/2	1461/8 -2		
Oesterr, Ored.	108 11/2	199 414	195 11/2	1941/2-21/4		
Russenbank .	1841/4-11/2	1847/ -2	- 10	- "		
Dynam, Trust	1585 -15/	1595/4-25/4	1558/8-15/8	1547/8 23/4		
Hamb. Packet	1145 18 18	1153/4-21/4	1112/8 - 15/8	1107/8-21/4		
Norda, Lloyd	93-19	935/8 - 31/4	898/4-18/8	891/8 - 21/4		
Prince Henry	- "	- "	-	- "		
Gr. Berl, Strb.	1771/2 11/2	-	1741/2-11/2	_		
3º Beichsan!	8611-11-	863/8-3/4	-	-		
Russen v 1902	861/8-1/9	841/, 1		-		
Bochumer	2353 - 21	217 -01/4	2211/4-21/4	2201/2-31/4		
Laura	20134-8	203 8	1977/4-2	197 3		
Gelsenkirch.	1931/. 2	1931 4 - 8	1981/2-2	1873/4 - 8		
Harpener	197 - 2	1981 - 8	193-8	19:1/4-3		
Phonix	1791/ 21/	1803/4 - 81/4	175- 811.	1741 811		
DLuxemb	1888 - 28/4	1601/4 4	1531/4-23/4	1521/4-4		
Dortmunder .	6.1/4-15/8	64-24-	-	_		
A. E. G	10	281313	_	2158/4 8		

Vorprämlen per Märs: Lombarden: 18³1₈-1, Baltimore 146³1₈ bis 2. Canada izi 3¹1₈, Türken — — Darmatādt, Bank Bechumer 22³1₈ -4³1₈. Laura 204-5³1₈. Geleanktrehen 194³1₄-8³1₈. Phonix 181³1₈-4³1₈, Harpener 199³1₄-8³1₈. E. G. 282³1₈ -3³1₈.

Machfrage- und Angebet-Preise von Kall-Kuxen, von Sammel Zielenziger, Berlin und Essen. 11. Jan.

	Geld	pulsi		Geid	Briet
Adler-Kali V A.	-	521/2	Hugo	-	2500
Alexandershall	6150	6350	Immenrode	3100	3200
Beienrode	4000	4200	Johannashall	3100	3200
Burbach	10.750	11,100	Justus I	631/	63 .
Carisfund	5400	5600	Kaiseroda	6100	6300
Cecilienhall		25	Krügershall-Akt.	71	72
Desdemona	5300	-	Ludwigshall	651	67
Desch. Kali-Akt.	85	97	Neustassfurt	- "	9500
Deusshland	3100	3200	Reichskrone		
Friedrichshall	71	73	(Lossa)	1050	1150
Glückauf			Roland	-	50
Sondershausen	15,000	15,500	Ronneberg (Akt.)		117
Gunthershall	3850	-	Rothenberg	1400	1450
Bann, Kal Akt	-	25	Sachsen-Weimar		2530
Hansa	2850	2950	Schieferkaute	350	400
Hattori VorgA.	78		Siegfried I	2925	8300
Heldburg	52	531/	Sigmundshall	130	135
Heldrunger 1	1050	1150		119	
Heldrungen II	960	1000	Wilhelmshall	8850	9200
Hermann II	1850	1900	Wintershall	10,800	11,200
Hohenfels	8400	5600		100	
Hohenzollern	3300	3500			

Wochenbericht

über den Markt für Bergwerksanteile (Kuxe) von Samuel Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin/Essen a. Rh.

von Samuel Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin/Essen a. Rh. Die erste Woche des neuem Jahres brachte auf dem Kohlenkuxenmarkt keine Belebung des Geschäftes. Schwere Werte, wie Constantin, Dorstfeld, Friedrich der Grosse, Graf Bismarck, Königin Elisabeth, Unser Fritz und Victor lagen vorwiegend im Angebot, ohne jedoch ihre Preise wesentlich zu ermässigen. Nur König Ludwig gaben ca. 500 Mk. nach. Eine bemerkenswerte Ausnahme machten Langenbrahm, welche recht fest lagen und von guter Seite dem Markte entnommen wurden. Verhältnismässig fest lagen Loftningen und Graf Schwerin, welche ca. 100 Mk. profiserten.

Mittelwerte zeigten ruhige Haltung. Einiges Interesse bestand für Carolus Magnus und Johann Deimelsberg. Auch Heinrich wurden etwas höher bezahlt. Trier gaben zumächst weiter nach, konnten sich Jedoch gegen Wochenschluss etwas erholen. Hermann I—III gaben ca. 50 Mk. nach. Oespel wurden zu leicht gebesserten Kursen mehrfach aus dem Markt gemommen.

weiter nach, konnten sich jedoch gegen Wochenschluss etwas erholen. Hermann I—III gaben ca. 50 Mk. nach. Oespel wurden zu leicht gebesserten Kursen mehrfach aus dem Markt genommen.

Von Braunkohlen ein werten bestand für Lucherberg, Germania und Regiser gute Kauffust zu ca. 50 Mk, höheren Preisen, während Bellerhammer sich etwas abschwächten. Bruckdorf-kietleben lagen behauptet.

Der Verlauf der der Erneuerung des Kalisyndikats geltenfen Verhandlungen verlieht dem ganzen Kalimarkt eine erfreuliche Signatur. Das Bedürfnis des Zusammenschlusses gibt sich bei allen Beteiligten zu erkennen, wofür das Symptom die Aufnahme der letzten Werke, worauf ich bereits hinvites, gelten komite. Der Stand der Verhandlungen veranlasste lebhaftere Käufe aus Privatkreisen, die um so eher zu teilweise erheblichen Kurssteigerungen führten, als das flottierende Material sehr geringtigig ist. Mit Rücksicht auf das fast durchweg niedrige Prisniveau der meisten Kallwerte dürfen diesem gesamten Gebiete nicht unerhebliche Chancen zugesprochen werden.

Von Ausbeutewerten standen Desdemona 150 Mk. höher in Nachfrage, ohne Angebot zu Devegnen. Alexandershall komiten in Kursteilgerung von 100 Mk. erzielen. Pfür Burhach und Carlsfund bestand zu unveränderten Kursen Kaufliteresse. Outer Nachtrage erfrechen ein bereiten werden. Werte gelangte. Eine Absehwächung mussten sich Wintershall und Neustassturt gefallen lassen. die 200 Mk. betrug. Von mittleren und Schachtbauwerten vollzog sich einiges deschäft in Hermann II. welche vorübergebend eine Kurssteigerung von 150 Mk. Einige Umsätze wurden in Sachsen Weither, Hansa-Stührehrer und Heldrangen II konnten je 50 Mk. im Kurse anziehen. Auch Immenrode zeigte eine Kursen Weither und Siederfied I getätigt, die gegen die Vorwoche mit einer Kursavanee von 125 Mk. abschliessen. Auch für Schieferkaut zeigte sich mehrfach Nachfrage zu einem um 75 Mk. höherem Kurse.

Das Hauptinteresse konzentrierte sich auf Kall-Aktien, unter her vorübergenen deine Kurssen. Weither sich wirden in Sachseier-kaute zeigte sich

Von Erzwerten standen Bautenberg und Louise Brauneisen stein zu leicht anziehenden Kursen in Nachfrage. Wildberg blieben bei ca. 50 Mk. vergebens offeriert.

Waren und Produkte.

Bericht der Landwirtschaftskammern für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt

und das Herzogtum Annait über tatsächlich erzielte Preise für Getreide und Hülsenfrüchte vom 11. Jan 1909

	Preis pro 100 Kilogramm						
Kreis	Weizen Mk	Roggen Mk.	Gerste Mk.	Hafer Mk.	Erbsen Mk.		
Aschersleben, St	19.50-20.20	16,30-16,60	17.20-33.00	16,40-17,00	26,00-88,00		
Bernburg	80.35	-	18,50	17,00	-		
Delitzsch	19.50-19.70	17.00-17.20	20,00-20,60	16,00-16,60	-		
Dessau	_	_	-	-	-		
Eckarteberga	18,00-19,60	16,20-16,80	17,00-19,50	15.60-16,20	18,00-22.00		
Erfurt, Stadt	1,75-20,50	16,76-17,80	18,00-21,00	15,75-17,00	24,00-26,50		
Grafsch. Hohenst.	-	-	-	-	-		
Halberstadt, St	19,00-25,50	16,00-17.00	17,00-90,50	16,00-18,50	20,00-82,69		
. Land	19,30-19,80	16,80-16,80	18,00-19,00	16,50-16.80	28,00-24,00		
Halle, Stadt	19.30-20,00	16,50-17,20	18,00-20,50	16,40-17,20	28,00-24,00		
Saalkreis	19,26-20,00		17,00-20,00	16,60-16,80	20,00-23,50		
Jerichow I		16,40	-	-	-		
Magdeburg	19,70	17,25	-	-			
Mansfeld. Gebirg.	19,30-19,80	16,50-16,80	17,00-19,60	15,70-16, 0	32.00-26,00		
Merseburg, Stadt.	17,00-20.00	16,25-16.90	18,50-20,00	16,00-17,50	\$5,00-35,00		
, Land .	19,50	16,50	-	16,00	-		
Nanmburg	-	-	-	-	-		
Nordhausen		-	-	-	-		
Sangerhausen		-	20,00-20,50		-		
Weissenfels, Stadt			15,50-20,00		-		
Torgau	20,00	16,50	-	16,50	-		
Wittenberg		-	1 -	-	-		
Heu: Halberstad	t Stadt 5,	20-7,00,	Jerichow I	-, -, -, -,	Vittenberg		

u: Halberstadt Stadt 6,20-7,00, Jerichow I — Wittonberg — (Elbhen), Torgan 6,50, Hulle Stadt 6,40-7,00 (Puhrenpreis) Mosseburg St. 6,00-7,00, do. Land — Eckartsbergs 6,00. 700, do. Land — Eckartsbergs 6,00. 700 (Halberstadt Stadt 6,40-6,00 lang, 5,00-4,00 kmg, Jerichow I — 5,00 lang, 5,00-8 kmg, Edle Stadt 5,00 kmg, 5,00-8 kmg, Edle Stadt 5,00 kmg, 5,00-8 kmg, Edle Stadt 5,00 lang, 2,00-4,00 kmg, 7 kmg, 1810 Stadt 1,00-8,00 lang, 2,00-4,00 kmg, 6,00-1,00 kmg, 190-1,00 kmg,

Getreide

Kaffee.

Havre, 11. Jan. Kaffee good average Santos per Mārs 40⁴], per Mai 89⁴], per Sept. 88³], pe. Dez. 88¹; Behauptet. Rio de Janeiro, 11. Jan. Kaffee-Zufuhren 7000 Sack m Rio 46000 Sack in Santos.

6000 Sack in Santos.

Berlin, 11. Jan. Eier pro Sehock, vollfrische in- und ausländ, 5,10 5,15, eddruss, erste Sørte 5,10-5,15 bessere poln, galiz, ungarand ahnliche Sorten 4,50-5,00, geringe infind, poln und galizische Sorten 4,10-4,50 M., Kühlhausseier (oder Kiste 1)00-105 Kalton, 5,50-4,60 zweite Sorten -, kleine Eier 3,70-8,50 M. Tendenz: fest Spiritus

Nordhausen, 11. Jan. Brannswein 40 Vol. Pros. für 100 kg 108-108 l) 60,80-61,50 M., do. 45 Vol. Pros. für 100 kg (106-107 l) 61,60-68,50 M. per loko-Lieferung ohne Fass ab Brehneres.

Fettwaren und Oele. Köln, 11. Jan. Büböl loko 66,50, per Mai 62,00.

Bremen, 11. Jan. Baunos 1030 1030, per mai e2,00.

Bremen, 11. Jan. Baunwelle still Upi loko middl, 474, Pfg.

Chemische Produkte.

Hamburg, 11. Jan. Chiissipeter per Januar 910, FebruarMärs 915, frei Fehrreug Hamburg.

Metalle.

London, 11. Jan. Chili-Rupter kestetig 68¹/₄, 3 Mon. 68¹/₄. Zinn Swaits matt 127¹/₄, 8 Monat 125¹/₄. Bies span, kestetig 13¹/₄, englisch 18¹/₄. Zink, gewöhnliche Marke, stetig 21¹/₄; soes. Marke 12. London 11. Jan. Metallmark. Kupfer par Kasse 42. Lisch London 11. Jan. Metallmark. Kupfer par Kasse 42. Lisch de Zink per Rass 18²/₄ et s. Monate 19²/₄ 2 15 sh. 0 d. Zink per Kasse 31 £ 7 sh. 6 d. Amper Lasse 48 £ 5 sh. 6 d.

Amerikanische Warenmärkte. Kabelmeldung via Azoren-Emden.

New York.	11.1.	8.1.	Chicago.	11.1.	9.1.
Weisen p. Mai	1091	111	Weizen p. Mai	106	106%
Mais p. Mai	1048	1051	Mais p. Mai	871	98
Mais p. Mai	681	6831,	Mais p. Mai		611/2
Mehi Spring clears	688	681	Hater p. Mai	615	
Mehi Spring clears				515	
Kaffee Fair Rio Nr. 7		. 6,00	Juli	461	461
p. Jan.	5,55	5,50	Roggen p. Mai	80	
Petroleum in Cases	5,60	5,60	Schmalz " Jan.	9,40	
Petroleum in Cases	10,90	10,90	. " Mai	9,60	9,10
do. in New York	8.50	8.50			
do, in Philadelphia	8,45	8,45			

Wasserstände.

16

	Jan.	Irail	Wuchs		Jan	wai-	d uch
Budweis It	J0,20	1 1	-	Torgau [1]	+ 1,16	21	-
Prag		-	-	Wittenberg .	+1,18	6	-
Jungbungl	+0,04	-	10	Hosslau	+0.02	-	5
Laun	- 0,88	1 1	-	Barby	+0,18	1-1	2
Pardubits	-0.74	-	4	Magdeburg.	+0,86	-	4
Brandels .	-0.84	-	2	Pangermde.	+1 41		
Melnik	0.84	14	-	Wistenbrge, .	+1.64	-	4
Leismeritz!1	10.40	2	-	Domiss, Peg. 10	-0.69	-	9
Aussig.	-0.47	-	-	Hohnstori . 11	1. +0.87	-1	
Lresden	-2.48	3		Lagenburg	+0.51	1-1	



h. Fds. s. Staats-Pap. Schönb. O. Schwerin 1. 12 d 4 1131.256 7. 12 a 4 101.256 Stargardi 4. 09 d 33.100.290 Stargardi Stargardi 5. 100 Stargardi Stargardi 5. 100 Stargardi Stargardi 5. 100 Sta	M a 3% 92 00G de. de. 02 91 d 4 101.50G de. de. 6. 02 95 d 3% de. Steatsra P. d 3% de. Steotá: 6 01 a 4 do. Pren. A. 64	4 83.10 Mi Halb Blnk. 84 a a 44 97.20 Mi de. 1895 03 a g 4 76.40 M G Mckl. Fr. Wih a e 4 Nordh. Wrn. E d a 5 Zschok Finst d	3V Nrdd Gr.X.X 3V 91.00G de. XII 4V 100.10G de. XV. u. 1 4 96.50G de. XVI. u.1 3v de. XVI. u.1 de. YIIIX	d 31 94.25G Krupp-0b 6 a 4 99.75G do. 19 7 a 4 100.10bG Lahm.&Cd a 31 91.50bG Laurahütt	108 a *4 100.10B L: 99 60B B. 3 d 45 100.50bB	tb fEbw0b3 a 4 95.40G tsch.Ans.8. a 4 94.00t andb.0bi.3 a 4 99.75b f.Ornt.Eb0 a 4 97.50G Brauerei-Aktien	Carlshutte 7 7 1110.5 Cart.Losche 7 19 291.0 1601-2600 7 9 150.0 Casselfedst 1 12 186 0	DeG Kali Aschret. 1 10 13 DB Kapler Msch 1 4 8 DeG Kattowitz.Bg 4 14 23 DG Keula Eisen 7 5 5 DB Keyling & Th. 1 8 12	20.50b Schl.El.uGae 1 9 164 44.00hG se. de. 8 1 10 161 17 50G de. Kehlen 7 0 17 12 75bG de. Le. Krmst 9 9 137 7 00bG de. Pil. Cem 1 12 147 25 00G Schf Schulte 7 10 128
hatz 12 at 4 101.00163 de. 8-Ani. v 33 94.8016 de. 19 4 102.9066 de. 19 4 102.9066 de. 19 4 101.5016 de. 40 4 101.5016 d	93 d 34 93.00G do. de. 66 a 34 92.00B do. Sodener 04 d 38 91.80b do.com.00l in d 4 100.90b SaoPaulo G/ d 34 93.75G Schadsta8t 1 d 4 100.25G do. do. 88	e 5 86hm NrdbG a a 5 107 90b Dux Bednb II v a 3.8 76 20B do. Mark a a 5 95.30bi de. SilbPr. a f 3% Dux-Prag G. a a 4 75 70hG Fils W.G.stl de.	4 97.60G do.XIII. u.1: 5	v 3 93.13G Ldf.Eyck3 a 4 114.25G Leonh Bri v 4 99.30ts Leopeid - a 4 99.50ts Ldw Lowe d 4 99.60G LwnorHSc d 4 99.70G Madbha	6r. a *4% 99 506 86 &C d * 99 506 86 &C d * 99 508 86 &D d * 40 100.00G 06 6.3 a *4%	Berliner ri Unionsbri O 3 93 75ki ock. cv.u. O 5 108.00k, öhm. Brauh I 0 112.50ki olie Wb abg O 4 111.00k stoch. Bierb. O 8 103.00k riedrichsh. O 3 89.25G	do.StPr. 1 12 177.0 E Griesh.El. 1 14 231.0 G Grûnau . 1 10 145.1	hG Kiaus.Sp. ab 1 8 25 bb KohlmannSt. O 18 25 GG Koll. &Jourd. 5 15 24 GG Kelsch Walz. 7 5 GG Kg. Wilh. cv. 1 20 25 GG de de Pr. A 1 25 32	0 50B H. Schneider 1 7 140 77.50G Schöll.Eitkg 5 0 3 1825b Schömburg 0 10 141 16.00bB Schöneb Fr 1 12 185 155 30G Schöneb Met 7 4 70 156 00bB Schönhillee 1 1 1 1 1 1 1 1 1
6. 02 d 3 94.000 Gerlin. Ptd 40. 06 d 00. 06 d 00. 0 d	33 v 34 94.50G Siames. Anl 11 a 4 100.50G Span.Schold III. a 34 93.00G Tark AdmAn he Pfandbriofe do. Bagd. A. 5 119.50G do. do. priv. 44 108.80b do. unifiz.03 do. unifiz.03	v 4% 93.00 Frz. Jos. Silb d q1 4 —— Gal. Crlt w90 a e 4 85 60 bG Kasch. O. Gld a c 4 84.60 bG do. Silb. 89 a c 4 93.57 bG do. (Salzkg.) d	5 96.40hG do XXII.u.1! 4 97.00hB do XXIV.u.1! 4 94.40B do XX.u.1! 4 94.60G do XX.Y.XV 4 96.20G Pr.Ctr.8d 9 98.80hG do xv.99u0! 4 95.00b do xv.01e1!	8 a 4 100.36G Mix &Gen 3 a 31 94.90G Mella Brg 1 v 34 92.30G Neoder Al 0 d 4 99.60G do. 9 a 4 99.60L Neue Gar	est a 4% 101.75 6 6 6 2 a 4 102.75 B Hi 6.2 a 4 96.25 b B K 1 a 3% 89.10 G K 1 3 a 4 92.25 G L	ebhardt. 0 1 58.25G ermania 0 0 70.00G lisebein. 0 0 42.75G aiseror. 1 5 78.76G önigstad 0 4 92.90b andré Wssb 0 91.00b wwb.H.Sch 0 6 116.00G	# Hönning. 7 8 149.0 # Hönning. 7 8 149.0 Milch N15 228.0 # Granienb. J 13 146.5 # Weiler. J 10 142.7 Albert. J 32 403.5 Byk. 7 0 61.2 Chemn. Wrkt 7 5 96.0	DG Kön.Marienh 1 8 1 B do. do. VA. 1 8 1 B do. do. VA. 1 8 1 B do. do. VA. 1 6 B Kgsb. Walzm 1 6 B Kgsb. Zeilst. 4 20 21 B Königsborn 1 1 16 19	34.75G Schönw.Prz. 1 4 93 35.50G Schött Rhdt. 1 10 114 36.50G Schitg. Huck 1 10 133 39.00G Schuck.&Stz. 4 30 297 34.40b Schuckert El.S 5 116 35.90b Fr. Schulzir. 1 2 291 46.00b Schulz Kadd 1 7 122
skR / 3, 93.20G 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00. 00. 0	a 3½ 94.75b 00. 4007-100.75b Ung. Goldont 0. 100.75b 00. kleine 1. 2 3 83.80G do. kronenri do. kleine 1. 2 4	fre. 144 70b Dest U.St.alt c	3 84.60G do.vJ.03u1; 3 83.90:6 do.vJ.06u1; 3 84.80G do.vJ.07u1; 3 77.90G do.vJ.86.8; 5 105.10bB do.vJ.94.9; 4 97.75B do.vJ.04u1;	2 a 4 99.80bG Nertaus 1 5 a 4 100.30G Nordd Eis 7 a 4 100.30bb Nordd Lis 9 v 34 92.30bb Obschleis 5 a 34 92.10bb Obschleis 3 a 34 92.40G do.u.191	(. 2 d *4) 96.508 M (. 3 d *4	lunchBrauh 0 4 95.50G atzenholer 0 11 195.00b fefferberg 0 9 164.75G chönebSch 0 8 187.00b chothers 9 14 223.50b oandauer3 0 43.33.50G	Geiner 8gwV I 30 421.7 do. Gas u.El. I 6 102.5 Coin - Musen 7 43 112.0 Concordia I 22 295.7	5G Körbisd, Ick 4 11 14 9G Gbr. Körting 1 5 14 8B Kosth, Ceii. 1 16 22 9G Gb. Krüge, &C. 1 8 13 9G Krüge, &C. 1 8 13	50.00bB Schwanetek / 14 141 90.30bG Schweim Eis 8 127 22.00G Seebeck Sch 7 0 7 7 99.50bG Seegal A.G. / 1 7 74 23.25G Seck MhlbDr 7 12 160
1907; d 4 101.00G	a 3 83.40% 0.000 0.000 0.1 0.1 0.1 0.1 0.1 0.1 0.1	re 322 50bG de Nordwest c e 4 93 70bG do L.A.1903 c f 44 96 50G do de Gold f c 44 94 90G do de Elbet e a 44 96.00bG Raab Oedb. G d Elbet P Sib d	4 95.70G do.C0.v.0' 5 do.do.87/9' 35 do.to.87/9' 5 Pr. Hyp. A. 8 6 do. do. 74.20B do. do. 4 ab80 rz.12' 2.6 56.90b do. do.	6 d 34 93.00G do Koksu 6 a 34 93.50G Ornst Kop 7 a 3.6 Partenh 8 7 3.2 93.75G Phonixton	7. 3 a *4 98.25bB (193 e *4\102.50B y) 1. 3 v *4 11.2 a *4 103.50b 81 11.2 a *4 90.75B 81	ereinsh.or. O 10 187.006 do. StPr. O 12 207.25m ictoria O 3 92.00m Auswartige och.Victor. S 7 103.75m riager St8r 9 42 86,256	Cont. Wasswill 7X1130.3	56 Küpperb.&S / 14 11 06 KupfwDtschi / 10 11 056 Kyffhauserh / 6 1 06 Lahmeyer£ 4 7 1 056 Lapp, Tiefb. 7 0	17.7566 Sentker V.A. 4 2 71 38.256 Siegen Sel. G 7 3 9 34.006 Siemens Gl. I 16 244 17.30b Siemens Gl. I 16 244 17.30b Siemens Gl. I 16 244 17.30b Siemens Gl. I 18 194 17.30b Siemens Gl. I 19 194 17.30b Siemens Gl. I 19 194 18.30b Siemens Gl. I 19 194 18.30b Siemens Gl. I 19 194
09 d 4 33 83.10 d de. 3 00 d 33 83.10 d de. 4 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	a 23 92.50HG Budap.St-A. a 3 92.90B Buen.Air.StA b a 3 94.50HG 1000 L a 3 85.50G do. 100 L d a 3 92.90G do. 20 L d a 3 92.90G do. 20 L d Des. a 4 102.23G Gothn/M. Go	7 4%	2.6 56.90b do. do. do. 5 101.90bB do. de. 4 81.50G do. uk. 1914 4 92.50G do. uk. 1914 4 81.70b do.Komm.0l 4 81.40b do.Hyp. Ven	v 34 91.7066 de. Kal a 4 99.306 do. Kal v 4 99.706 Romb.Hül v 4 100.206 Rybn,Stei a 4 101.206 Schalk.Gi	2 d 4½100.2060 0 k5 a 4½ d tt.3 a 4½102.90b d nk a 4½ 97.528 d b 3 a 4½100.10G F	anziger . O 10 100.008 ortmunder O 20 295.008 o Unionsbr O 20 309.008 o Victoriab O 7 103.756 ùssidAdler O 4 73.006 o Höfelbr O 8 131.506 rankflenn 9 8 126.00b	Dessau, Gas. I. 8% 158.0 Dt. Atl Teleg. I. 7 117.0 de. Lux. 8w. 7 7 10 185.5 do. Nied Tel. I. 6W 107.5 do. Oest. 8w. I. 11 174.9 do. Ueb. El. G. I. 9 V 145.8 do. Asob. Ges. I. 9 133.5	Disc Laurahütte	99 10b Spinn & S. ab 4 3 54 59 00b Span Renner I 10 59 00b Stant Berger I 7 2 107 8 250c Stant & Noise 7 8 122 38 000 Stant & Hiffer 7 8 122 17 006 Stark & Hiffer 7 3 6 33 500 G Stark & Ch. F 7 7 112
0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0	3 4 100.508 Lissab. St.A. 3 84.006 de. 400 M. 3 33.200 Mail-Stirel 4 101.006 do. 10Lirel 3 39.200 Mosk. StA. 3 86.25h. SofiaGold-A.	a 4 77.6066 Mosco Kurek e fre Mosco Sm. ab e fre Nicolal Bahn v 4 Orel-Gr89er d e 5 94.806 Sad - Westb. a	4 81.50b do. do. 4	v 3½ 94.00G Schuck.4 (a 4 99.90t6 do. v 4 99.80t6 Schulth.8) d 4 99.75t6 Schwanei) d 4 100.25t6 FrSeiff.8	002 a 4 97 90 6 6 6 6 4 4 99.00 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	ermn 0 rtm. 0 11 135 50B levelsberg. 0 5 72.00M sluckauf. 0 9 126,006 enning Rfb 0 3 53.00G lerkul Cass. 0 10 165 256 dicherlora 0 0 44.50G	do. Gasglöhl 7 35 386 0 do. Juli Ms. J 15 197 5 do. Kabelw. J 6 92 5 do. Lin. Rixd. J 15 157 5 do. Speisew. O 10 184.0 do. Spiegelg J 22 292 0 do. St. Hubbe J 0 46 2	066 do.5PrAkt 7 5 1 06 Leykam Jos. 1 7 1 06 Lingel Sch. 7 17 2 06 L. Lowe & Co. 1 16 2 06 dethrog Cem 7 9 1	00.006 Steau a Rom 5 9 12- 13.50B Stett, Bred, C 1 7 10- 24.006 do Chamürd 1 9 29- 45.50kd do, Elekt Wk 7 7 7 11- 24.256 do, Yulkan 1 14 22- 27.75B Stediek & Co. N 12 15-
Pro. d 3\ 92.10G do nee X	d a 34 do.	g 3½ — Koslow Wor. d trc. 31.75bB Kursk-Kiew b a 5 — Ledz.FbrEis a a 4 96.00G Mosco-Kas. a a 4 — do.KiewWor. d e 4 — do.Riewan b	4 81.60b do. XXVI(14 4 88.50G do. XVII(08 4 81.75b do. XIV(12 4 81.75b do. Mb. 00 4 82.50b do. do. 0 4 89.00G do. Com0b. 1	a 34 95 000 Siem. Gla d 34 91 6005 Siem. Hall a 34 92 500 do. 3	s 3 a 4½ iii sk3 d 4 iii 3 b 4 iii sk3 a 4½ 102.75b Kii si5 a 4 96.00G Kii si.5 a 4½ iii	oister O 11 164.038 lugger Pos. O 88 127.006 sonbeck& C O 0 52.006 inl. Schiess O 10 141.006 listeror Röd O 34 88.008 onig B. Beek O 74 125.006 unterstein O 3 65.00m	de. Steinzg. / 14 214.5 de. Tonröhr. / 10 142.7 de. Waffent. / 20 288.5 de. Wag. L.A. / 111, 162.7 de. Wasswk. / 3 89.2 Dinnendahl / 7 0 44.5	9G Luck & Steff, 1 8 1 20 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	69.25G StoewerNhm I 12 144 00 000 Stoffwork VA I 6 111 97 514 Stohr Kamm I 14 15 02.234G Stohr Link A I 5 138 Strals Se SP 7 7 1813 11.50G Sturm Falzz I 2 5 03 006/5 Sudd Immeb I 4 9
r Ani a 33, 91 306 do. do. do. do. XXII a 4 1U1 706 do. do. do. do. XXII a 4 1U1 706 do. do. do. do. XXII a 3, 97 306 do. do. do. XXII a 3, 97 306 do. do. do. do. XXII a 3, 92 3866 do. do. do. Westf. Lan.	. a 3 85.000 Holl Komm L C a 4 100.30B Ital Hyp. Obl. a 3% 92.20G Jütl. Cry Oby d a 4 100.60G de. Bod Kr.	a 4 Riasan-Kozi d g 4 do.Uraiskō5 c do.97 unk08 e 4 Rybinsk gar. f t 4 94.10bG Súd-Ost 98 e a 34	4 81.50b do. VI. (17 4 82.50b do. IV. (12 4 81.30b Rhein.Hp.Pl 4 81.40b do. 69-81 4 81.30bG do. Com.Obl	a 31 96.00G Stoew.Nh d 34 92.80G Südd.Eist 5 d 4 99.80tG Teleph8e 2 v 31 91.80G Thiederh d 33 93.80G Thiedwa	m2 a *45 100.50b 100.5	eipzRiebek O 9 164.50B indbr. Unna O 1 59.06 indener . O 14 208.75b öwenbrütm O 12 170.00G lerzig 8r. O 9 156.50B lüs_Lngndr. O 6 112.00G oerschles. I 6	Bommitsch 4 10 142.9 Donnersm. 1 14 305.1 Dör. & Lehrm 7 9 137.5 Bortm. Un. C. 7 2 62.0 do. Vig A.D. 7 5 92.8 Dresd. Baug. 1 5 143.5 do. Gardinen 6 13\[13\[189.5 \]	GOG do. Baubk. 1 5 5 do. Bergw 1 38 4 do. Bergw 1 38 4 do. Mühlen 0 8 1 00 Mannesmur. 7 12 1 DG Marie cs. Bg. 7 5% 0G Marie hketz 4 8 1	07 5965 Tafelglas . 5 8 118 78 538 Tecklenorg. I 4 10 77 30G Tel. Berliner 7 10 166 13 508 Teitow. 8od. — frc. 56 73 509 Teitow. 8a. 5 frc. 7; 95 10G Tr. Grossch a 0 113 13.50 sido. 8erl. Hal. — frc. 11
0.09 a 3V do. do. do. lil. Folg Vrov. d 4 101.10bG do. lil. Sol. lil. Co. l	a 34 93 804 Oest.Cr.L 58	a 4 92.90B WrschWX.XI d d 4 Wiadik. 98 a frc. ZarskoeSelo a b 4 93.50G An.£is.2040 d d 4 93.75G de. kleine d c 4 93.00G de. Erg.Netz d	4 83.10b RhnWstf.8.iii.V.VII.VIII.5 92.80bP do VIII.V.VII.VIII.5 100.75bc 5 100.75bc 30.X u.K. 14 do XI. u.K. 15 100.06G 33, 87.00G no. II. IV. VII.	d 4 99.006 Ver.0mpl d 4 99.206 Veish.u3 d 4 99.50% Westdeis a 4 99.70% do. Eisen d 4 100.506 Westfora	2.5 d *5 98 50G P. 6.2 a *4 96 00 M. R b.2 a 4 90.25B R w.2 a *4 — — Si ht3 a *4 100 CCB Si	ppeiner O 4½ 80.0GB aulshôhe O 7 125.00G eichelbrau 7 10 172.00M ostocker O 10 179.00B chiege O 10 147.60B cmôfferhef O 4½ 92.03B cwôfferhef O 8 126.60B	DürenMetail I 12 176 6 Düssd.Wagg 7 22 275 5 de. Eisen O 3 155.2 do. Maschin. I 8 96 5 do. Röhr.Ind. 7 10 141 5 6 Dux. Kohl. V. I 14 200	0B MF.Breuer 1 6 do. Buckau 1 7 1 1 5 5 6 6 do. Ruckau 1 7 1 2 4 2 0 G do. ArmStrub 1 8 1 0 G Massen.Bgw 1 8 1 0 G MchWbLind 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	84 25 m do N. Schönh I 0 120 07.696 do NBotGart frc. 138 93 5 uni do Brinrdost I 0 241 82 9 uni do Telt-Rud I 0 10 14 un do Telt-Rud I 0 10 35 0 uni do Telt-Rud I 0 10 15 0 uni do Telt-Rud I 0 10
15 d 3½ 93 00G do. neuld do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	. a 3% 91.30b Port TabMon a 3 83.25G Raab Graz. L. do. Anrecht. a 4 SchwdHP178 a 3% 93.00G do. 78 abg. a 4 do. kündb 04	a 4 9 94.30b Ital Mittelm. a 14 99.25G Macedon 8. a 4 99.75G Portus 1886 a 4 99.75G Portus 1886 a 4 97.75G Portus	2.4 - Sachsäde III do. IV. uk.10 do. IV. uk.10 do. I. II 3 62.70B Schl.Bdc.I-1 3 64.40G do. do. I-IV 3 75.75bg Schzbll.III.	a 4 100.30G Withelms a 4 100.00G Zech. Krie v 3% 94.10G Zech. Msc v 4 99.40B Zech. Withelms v 4 99.40B Zech. Withelms zech. Msc v 4 99.40B Zech. Withelms zech. Msc zech. Msc v 4 99.40B Zech. Msc zec	n.3 a *44 103.00B 31 103 a *45 VI 103 a *44 103.00B VI 104 102.20bG VI 107 a *44 102.20bG VI	nner . I 16 247,60m Fuchersche 7 14 225.50m rnsb Artern 0 6 103.00m er. Werder 0 0 12.50m rickl. Kupp. N 10 136.00m rickl. Kupp. N 10 136.00m rickl. Kupp. O 50.50G	Dynam Trust 5 10 157 0 Eckert M.F. 4 9 146 0 Egest. Salin. 1 10 152 7 Einträcht Br. 1 24 413 2 6 Eisg. Veibert 7 7 97.5 Eisenw Kraft 1 11 170 2	05G do. Zittau 5 14 11 05G Mechern. 8g 1 0 05G Meggen. Ww 7 0 1 05G Meggen. Ww 7 0 1 05G Mend & Schw 7 0 05G MerkurWilw D 14 2	93.0Jbb Thale Eis, SP 1 0 86 68.036 de. do. V.A. 1 0 103 16.80G Thiederhall 1 5 88 79.50bb Fr. Thombel 7 6 108 12.0bb Thort V.Oelf. 7 14 188 88.756 Thur, Salin, 1 2 6
emeinde-Antelhen do. do. i-i Oldb. st.Crd Co. do. Oldb. st.Crd do. do. Oldb. st.Crd do. do. Oldb. st.Crd do. do. Oldb.	a 4 101.20hG do, 1902 04 v 35 93.70G do, 1906 v 35 93.75G Serb. 6. Pfb. d 35 93.00B Stekh.86/87 a 4 101.50G do, 94	- 4 98.25bG do. do. II	4% 93.80G de. IV do. VI de. de. VI de.	a 4 99.70G Napht.Gol de	dA d *4½ 98.75 A a *5 899.25 B A dh d *4½ AC 5 e 5 102.30 G do	Industric-Aktico Ach.Spinn I 12 137.JUB coumulFab I 124 193.50 M o.BooseVA I 0 63.60 M o.f.Anilinf I 22 265.40 M o.f.Bauaust I 0 59.00 M	LMeyer ir&C I 9 121 0 Eisenw. Sites. I 11 158 7 Eiberf. Farb. I 56 334.0 do. Papiertb. 7 C 87.2 Elect. Dresd. 4 3% 73.5 El. Lichtu. K. O 7 119.0 do. Lief 8es. I 10 165.5	B Mx & Genest I 9 1: Mble Roining 7 10 1: DhB Month, Brgw. I 10 1: 5G Müller Gum. J 8 1: OB Müller Speis I 15 2: Db Ralahm Koch I 11 1:	22.25ts do Nad.u. St. 7 11 162 39.50G Tillmann Wb 1 6 — 88.25ts Tittels Kunstt 1 frc. 3 40.00 Tittel & Krig. a 7 112 23.00G Trachenb. 1 7 9 126 64.50 Triptis Port. 1 2 19 191.25G Tuchf. Aach. 1 6 19
11 d 4 100 40G de. do. XXV 19 d 4 101 00 bc 95 d 3 3 Haeneyrsch. 2 3 3 Hessen Nass	v 3½ 94.75G do.8dReg.Pt doHpBP197 d 4 161.80G do Sp. C. I.II v 3½ 93.00b Figenbahn	1 3 1 00. Rock Isid d 1 4 00. Color. S. Rilwi e 2 4 00. DenverRiog a 2 4 91.25G North Pac. Pr q 3 00. Gen. q 3 00. Gen. q 4 01. Stamm - Aktion Pensivania (1) Pensivania (1)	3 73.30bG do. do. V	d 3% Sadischei a 4 99 00G 8.l.Brauei a 4 99 00G Barm.8an a 4 99 50G Jo.Crediti d 4 99.80G Sayr.8.fH. d 4 100 58G Sayr.8.fH.	sk. 1 8 de r.l. 4 0 de vv. 1 7%126 7566 Ac bk. 1 6 298.606 Ac u.l. 5 105.506 Ac	o f.Mat.Ind 4 0 66 Outs of.Mat.Ind 4 0 66 Outs of.Pappent 4 4 73.50G dlerCem.cv 1 10 150 OOb dler Fahrr. N 25 285 Outs dmirats 8 1 0 78 OOG	do. Liegnitz / 41 98.7 doUntZürsch 7 95 EmailUlfrich 7 6 Engl. Wollw / 1 8 98.5 Erdmsd. Sp. / 5 75.0 C. Ernst&Co. / 1 0 67.5 Eschwäergw 7 12 188.9	56 New Bellevue — trc 33 do. 8od A. G. 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	07 0066 Union Bau G
01 c 3½ 92.75G Kur-u.Neum 07 b 4 101.00hH 11. a 4 101.2565 78 a 3½ 96.90G 98 v 3½ 93.80G 41. d 3½ 93.80G 41. d 3½ 93.80G do.	e 31 33.50B Brnschw.Ld.	0 107 006 SouthPac 55 e 7 6 1130 256 St.Louis F. r a 6 1130 256 St.Louis F. r a 6 0. de. de. a 1 3 do. de. a 1 1 St.128.106 do. II. Inc. 8 a 1 3 8 680b Tehuant 6.A a	4 do. do. li do. do. li do. do. D 4 84.70:6 Obligat. in	a 3 91.706 Bri. Hand. a 3 92.106 do. Hypoth d 3 92.506 do. Kasse dust. Gesellson. Bras. 8. f. ar. sichergestell. Braunach d 1 42.94.005 do. Hann h	8. 1 6 128.006 A nv. 1 8 124.008 A rv. 1 4 110.00G oc Dt. 7 10 151.259 oc #8 1 65 117.50bB A	do. V.A. I 0 86 50G lexanderwik 7 0 69 50B HidGron Pp I 7 100 50G ligBert0mn I 0 121,03bd o. Elekt.Gs. 7 12 217,75b o. Nauserb. I 7 102 90B sen Prtl.C. I 14 207,00G lemin - Ind I 20 218 50sd	do. Fisenw. 7 8 119.7 Essen. Stake 7 10 153.1 Faber Bist. 7 15 275.0 Fac. is. Mst. 7 11 183.0 do. VA. 7 11 FalkenstGrd 7 8 126.5 Feindute-Sp. 7 10 134 5	5bl* do. do Münch 4	58 00G do. CölnRwP 1 16 225 71.00tb do 01.1iegel 4 0 73 16.40G do FrankSoh 1 12 168 57.75G do. Glanzat 1 40 644 37.00cb do Hanischi 1 15 17 33.80h do Harz.Kik O 7 117
1.1 a 4 100.75G 1.0 a 34 91.50m; Rhein-Westf 1. d 4 100.80b 1. d 4 100.80b 1. d 3 83.50b; Såchsische 1. d 100.80b 1. d 2. d 100.80b; Såchsische 1. d 100.80b; Gåchsische	v 31 93.00 Kgsb. Cranz dd 4 101.00 C Ludwh. Bexb. v 31 93.00 B Lib Bech. dd 4 100.20 Mckl. Fr With dd 101.20 Niederlaus v 31 93.70 Nordh. Wern.	5.9 115.25b Dauische Hyp 8 173.80G Seri.Hyp.8k. p 4 x 105.50G do. V. u. VI. v 4 x 105.50G de. 6o. v 4 x 83.75b do. u.1916 a 7 do. u.1916 a	0thPlandb. AG.f.Anil.F.5 AG.Mont. 2 4 98.40K AdlerCem. 3 4 102.00B AligD.Kl.ab2 3 91.50G de. Elektro.	d 4 \$2.50% do. Wechs a *4% 101.00G Chemn. 3 v 3 76.50B Ctrlb. l Eis d 4 101.90% Coburg Cr	ng 1 6 106 5056 and 1.8 1 6 102 606 And 1.8 1 7 113 106 And 1 5 87.90b And 1 5 110 107 80 60 And 1 107 80 And 1 107	mtsgPank8 / frc. 127.50sk agio Contin / 7% 169.13G shalt Kohl / 0 112.03G do. V.A. / 1 6 108.03k krw.Hgstb 9 5 110.03B nab. Stng. 7 12 166.00b	Feldm. Cell. 1 12 139 01 Felt. & Guill. 1 10 152 01 FinkenbCom 1 15 161 50 Flensb.Sch 7 10 138 00 Floether M. 1 10 158.7: Frkf. Chauss 1 0 133 40	Dici do Gummi 1 8 13 Dici do JuteSpLA 1 9 13 Dici do do L 3 1 6 1 Dici do Lagerh. 1 frc. 1 Dici do Lederp. 0 5 1 Dici do Spritwk. 014 14	35.78±6 do, Troitzsch I 20 243 34.9±h do. Mortei W I 6 134 35.755 do. Metw. HII. O 11 161 13.956 do. Nickelw 4 14 206 36.006 do. Pinselfb 7 15 245 36.2563 dd. Pinselfb 7 15 125
99 v 4 101 250 Augsbg. 76L 111 d 4 101.400 Bad. Pr.A.67 1.17 d 4 101.25b Brschw20TL	# 34 93.00kg Reintleanw. 2sch.Finstw. 2sch.Finstw. 4 151.50kg 85hm.Nordh 151.50kg 151	4 95 00hB do. I. II. u.14 v 14 284.75kG do. III. IV. 15 v do. VII. VIII 18 v do. NOb. lu 18 v 6 — Bayr Hyp. u W v 8 rHXVI. XVIII v	31 94.30G do.Lok.u.St. 4 96.90G do. 96.98.3 4 99.50G Alkaii Ronb3 4 100.25G Alkaii Ronb3 4 101.45G Anhlt.Kohlen 34.94.20G do. u. 1912 4 99.25G Berl Braunk. 4 99.25G Gerl Braunk.	a 4 102.50b Danzig Pri a 44103.50B Darmst. M d 5 100.20G Dessay La a *4 94.00G Dt. Asiat. 6 a *4 93.75G Dt. Ansied a *44100.00kg Deutschef	ntb 1 7% 121.25G Ap 1k 1 6 127.90b Aq 0b 1 6% 104.00m Ar 8k 1 8 134.00G Ar 1b. 1 8 138.00G Ar 8k 1 12 241.60b As	neen. Gust. 7 6 94,50k plotrobergo 1 12 152.00B puar. abg. 1 4 151.25b rchimedes 7 9 152.50G renorg 8gb 1 45 417.00b renorg 8gb 0 3 77.90G schafinb P. 1 8 129.30b	Fraust Zuck 9 12x 162.00 FreundM.ev. 7 14 326.00 Friedrichsh. 7 8 137 0. Frdrchsseg. 4 0 102 2: Friet.&Rssm / 7 109 5: FroebelnZek 5 12 144.00 Gaggegau 7 34 99 5:	16 do. Trik.Wb. 5 8 14 16 do. Wollkam 1 10 13 16 Nordhaus Tp 1 35 6 16 Nordpark T.— frc. 3 16 Nords. Fisch 7 0 13 18 Nords. Fisch 7 0 13 18 Nords. Fisch 7 0 13	21.7500 do, Thèr, Met 7 12 166 25.006 Victoria Fahr 0 6 96 35.756 Vogel Tel. Dr. 0 3 104 37.256 Vogel, Masch 7 12 181 30.56bd do. VA. 7 12 183 35.50b Vogel And. & O 74104 33.506 Vogel & World & O 14 108
0.02 v 3\(\) 3\(\) 92.9006 [\text{CsInMd.Pr.A.} \) 0.00 d 4 100.906 [\text{Disherk.de.} \) 11 a 4 100.906 [\text{Disherk.de.} \) 10.906 [\text{Disherk.de.} \) 10.906 [\text{Disherk.de.} \) 10.906 [\text{Disherk.de.} \) 0.05 a 4	2 3 127 70b Oest. Saats 7	5 101.60G - X X 2 4 6 6 43.75b 6 43.75b 6 43.75b 6 5 6 6 XXIII. 15 6 5 6 XXIII. 16 6 XXIII. 16 6 XXIII. 16 17 17 18	31 92.00bG do. do. 2 31 92.00bG Berl.Elekt.W 4 99.25G do.unk 191 93.50bB do.unk 1908 100.4UG do.HGKaisrh	a 4 do. Hypoth de. Nation. a 4 99 30hR do. Uebers a 44 101 80B Disc. Com d 44 38 256 Dresdores d 44 100 000 do. Renky	8. 1 73 142.00b B 8. 1 73 142.00b B 8. 1 73 113.75b Ba 9. 1 9 146.25b6 Bk m. 1 9 180.46bb Ba 1 7 147.75b6 Ba	taer#8t. M	Gasm Deutz 7 6 89.71 Gerow. Eisen 7 10 176.51 Gebh&König 2 16 226 01 Geisenk. Bw. 7 12 190 31 do. Guassthl. S 4 88.71 Grg. Mar. Bw. 7 0 38.51 de da 2 12.72 0 56.72	DbG do. Eisenind. 1 6 1 DbG do. Kokswrk. 1 11 15 Db do. Prti. Cem. 1 17 17 Db do. Prti. Cem. 1 0 10 Db Oldb Eish. cv 7 3	12 30
sd d 4	B. Ptandbriefe Raab Oednb. 1 2 5 Sadra. Nag. 3 2 5 Sattm. Nag. 3 3 5 Sattm. Aug. 3 4x 99 90b do. PrA. 7 6 4x 97.40b Kursk-Kiew. 6	1 25.25h de. de. cv. d 0 18.10bG de. VII. X v 5 96.00b de. XII.XII.10 v 6 114.00bG de. XIII.u.13 v 15 de. XV. XVI. d	4 101.75bG Bechum Bgw 4 99.25bG BrownBoveri 99.25bG Buder, Els. 3 34.50G Burb Gwks. 3 4 99.25bG CalmonAsh5 4 100.25bG Charl Czra 3	d *4 98.30B co. Cres	ky. 1 6 105.50G 8a 8a 8a 1 7 116 506G 66 6ii 1 8 158.006ii do 6r. 1 8 162.006ii 8a 8k 1 7 127.00G 8y	saltAkt. G. I 5 90.50 (c) bug 8N oust frc. 175.00 G Kais WStr O 1½ 56 80 b frc. 240.00 B frc. 106 60 (c) Weissens frc. 1373 b	G&F. Renner 1 124 181.73 GermaniaPG 7 8 116.23 Gerresh. Gls 1 15 216.54 Ges.f.el.Unt. 1 8 122.23 Giesel Prtl. C 1 12 134.44 Giadh Spinn 1 9 133.04	b Orenst. & Kop 7 : 15 18 GG Osnab. Kucf. 7 4 13 b Ottens. Eisen 7 7 10 b Panz. Geld. 7 18 18 b Passage ABV 7 18 B Pauksch M. N 3 5	86.00 oct Wenderoth 7 6 99 13.75b Wrnsh Kmg. 1 9 115 12.75G do. YA. 1 11 134 14.25 bd Wesselfrz 1 2 72 8.25G Westd. Jute 1 7 110 12.80B Wesserseln 1 13 172
99 c 4 do. 400 M. do. 33 92.30G do. 400 M. do. 6. 8191001 99 a 4 100.709 dos. 8.8.96 a 3 dos. 02 a 3 0 do. 02 99 a 4 100.709 Bulg.St.A.92 99 4 4 100.000 do. mittlere	d 4 86 20b Anatol. roll 1 do. 60% 1 a 4% 97.70bB Baltim. Ohio 7 Canada Pac. 7	3 91.5008 de. VIII. IX. d 3 de. C.001.13 c 6 108.5000 Frki. HPf.XIV d 6 110.008 de. Hpkr. V43 c	4 99.2566 CaimonAsh5 4 100.2566 Charl.Care 3 34 91.756 ChFabWeil 2 34 96.000 de. 3 35 92.756 Core Wass. 3 4 99.406 Dess.Gas6 5 4 99.406 Dess.Gas6 5 4 99.200 Dt. Bierbr. 3	d 4 Hannov Ba a 44 Hideshein a 44 99758 Imm.u.Yrk 4 102 258 Kieter Bar a 44105 008 Kieter Bar d 44100 008 Landbank	nk 1 7 141.250 8a nB 1 8 152.00G Be B. 1 8 142.00nG J.F nk 1 7 124.00 88	yr. Hartst. J 10 150 2566 raar gen. rami 101968 Femberg O 3 71,036 ndixHolzu 5 4 81,536 rgm. Elkt. J 18 262 5046 rg. Mk lad. J 5 86,0665 L. AnhMsch J 14 204,0063	do. Wollw. 7 6 126 0 GlasSchalke 1 14 150.03 Glaurig. Zok. 6 123 143.54 Glückauf8w. 1 6 113 16 Görl, Eisenb. 7 22 302.22 do. Maschin, 7 10 141 54 Greppin. Wk. 1 10 153 75	B Peipers&Co. 7 7 12 BG Penig. Msch. 7 4 6 BG Petersb. El. 8 1 6 10 G do. VA 1 9 14 G Petrolw. V.A. 1 0 5	7.25G do, PrAkt. I 4\(100 \) 6.00B Westfal Cem I 20 201 7.1006 Westf. Dr. Ind 7 8 189 0.5066 de Drahtwk. 7 10 222 0.2066 de Kupfer 7 0 98 9.73b de Stahlw. 7 0 63 6.70b Westfl 8d A 0 I fre 7.19
177 a 4 190.50C Chile Gold A. de. 408 M. de. v. 1906 Chile.Ani. v. 95 Chil	a 44 Mittelmeer 7 a 44 Mittelmeer 7 a 44 89.25bG Sard.Secnd. 7 a 6 Schantung 1 d 5 102 20bG West-Sizil. 1 d 5 100 70bB	6 176 50h de. de. 46 N 6 131 40h de. de. 47 a 31 76 40h de. de. 44 a 6 123 30G de. de. 44 a 6 123 30G de. l. a 70. II. a 103 80B de. VI. VII. a 0 78.25bg de. VI. VII. a de. IV. U.S. a	334 Dt. Kabelw. 3 334114.00b Dt. Attl. Tel. 33101.10G DtKaisG.u10 4 99.30G Dt. Wassrw. 2 4 99.30G Dt. Lux Bow	d *4 101.50G Luxemo.Int a *4 98.30B Markische a *4 95.03bB Magdeb. 8	(8 1 9 164 00G do.	AnhMsch	Grevnbroich I 0 79 50 Grittner M. I 15 199 50 Gr.Lichterf8 I 0 133 75 do. Terr. I 4 404 00 Guttmann M. I 8 112 50 Buttemann M. I 6 72 76	B Jul Pintsch / 13 20 B Planiawerke / 12 18 G Plauen Spitz 7 6 13 G Posen Spity 0 25 40	12 300b Wicking Cem I 12 130 12 9666 Wickrath Ldr I 10 174 3 546 Wiel & Hrdtm 8 7 111 8 758 Wiesloch Tw. I 4 92 0 006 H. Wissner 7 17 214 4 758 Wilhelmaht 7 6
12 c 4 100.50b Egypt.A.gar. de. 0aira.A. 994 a 3, 92.756 Finnld. Lese 00 d 4 Freib. 15Ft. de. 3, 92.50b GrehA 81,84,97 a 3, 92.50b GrehA 81,84	b 8 Aach Xieinb. I I h 4 Ailg Otsch Kl. I frc. 171.50G do. Lok.u.Str I frc Barm. Elbf. St I at 1.6 49 50t6 Berl. Chrl. St. I at 1.3 38 10t6 Berl. Chrl. St. I at 1.3 38 10t6 Berl. Chrl. St. I	7 140.06B do XII.u.15 d 5x 95.50G do XIV.u.16 d 8 142.75b do XV.u.17 d 5 107.50b do 7.u.VIII.v 0 do XI.uk.13 d	99.7616 do. 2 4 99.4946 D.Nied.Tel. 99.6046 D.Debrs.El.3 4 100.506 Donnersmkh 32 93.006 Dorstf.Gew2	a 5 102.75bB Mitteld Bod d *34 do Grediti a *4 99 60B Mittelch, B a *4 94.50B Mülh.a.R. 8	58	HIZ-Cmpt 1 5 75.00±G HIX Kai rh 1 0 46.25 G JuteSpyA 7 9 103.75±G Luckwill 1 6 86.00± Maschin. 7 15 235.00±G Mühlen 1 8 107.00G	Hageth Pap 4 7% 117 00 118 117 00 118 117 00 118 117 00 118 117 00 118 117 00 118 117 00 118 118 118 118 118 118 118 118 118	bB Ravensb.Sp. 1 16113 G Reichelt Met 1 14 18 bG Reiss&Mart. 1 6 8 bG Rhein-Nass 1 8 23	3.50% WilkeGasom 4 8 109 3.50% WilkeGasom 4 8 109 3.50% Wiltes. Glas 1 0 103 5 750 do. Gusssthl. 7 15 210 7.000 do. Stahlrhr. 7 25 311. 4 506 Wrede Mätz. 9 7 83 9.50.4 Zeither Misch 7 1 1 115 9.50.4 Zeither Misch 7 11 179
99 v 3 4 94.506 de Monneel de Pirt. 400 908 de Pirt. 400 908 de Pirt. 400 908 de Pirt. 400 908 de Pirt. 400 406 Mexik 500 de Pirt. 400 406 Mexik	## 14 49 20 bG Braunschw. 1 ## 1.6 48.00 G Brasi El Str. 1 ## 92.40 bG do Strasb. 1 ## 48.00 B Grefeld Str. 1 ## 31 Danz Strasb 1	6 do. unk. 13 d 101 do. unk. 18 b 62 do. S. 1-190 v 55 102.75G do. unk. 13 d 3	4 99.25bG do. 10 99.50bG do.u.14 103 100.00bG do. 100 100.50G EisnhSitesia 34 92.00bG Elbri.Papf. 3	d *5 101.76 Niederdt Bi a *4% 99 25 mi Nordd Gred a *4 96.50G do.Grader. a *4% — Oest Cred. Old.Sp. u Lh	(1 7 106.0016 00. A 1 7 117.5056 do. B 1 5½197.506 do. I 1 91 — Ber b 1 9 175.40B Ber † 1 7½136.506	Neurk VA	do. Immobil. 7 25 326.75 do. Maschin. 7 25 326.75 Harb. Wien 6 7 0 129.00 Harkort Brew 7 9 4 134.25 do. StPr. 7 10 142.50 do. 8w.StP. 7 10 142.50	G do.Chamotte I 6 9 G do. Metaliw O 0 8 bG do. so. VA O 0 9 b do.Méblst. W I 9 11: hB do.Spiegeig I 13 15: 6G do.Stahlwrk, 7 11 16	0.106 Zellstoff Verl 7 6 82. 6.250 de. Waldhoff / 25 321. 6.500 Weghselkurse 2.006 AmstRtt 8 T. 3 169. 6.500 de 2 M 3 169.
v 3% \$1.756 do. 2001 v 3% \$1.756 do. 2010 do. 1904 8 a 3% \$4.00G do. 2100M 4 a 4 100.90b horseg A 94 9 d 4 101.00B do. 88	71 5 102 706 Erfurt. el. Str. 0 71 5 102 706 Gr. Berl. Str. 1 72 4 do. Cass. do. 0 73 4 Hamb.Altona 1 74 00. Strasso. 1 75 3 Hame. St. V. A. 1	7 140.00B do. IX X d 4 8 175.7516 do. XI. XIII d 4 101.006 do. XIV. d 10 do. I. d 10 176.1066 do. II. d 2 2	98.50G do. 5 98.50G El.Lichtu.K4 98.75G Elektrocn. W 100.00G EngiWilw.M3 12.93.75G do. 5 12.91.75G Fineb Schffb 100.60G Frist Rossmi	d 3½ 88 30B Osth f.H.o. d 4½ 102 25c6 Peterso Dis a *4½ 100 50B do. Int.H6 a *‡ \$4.75G Pfalzischef d *4½ Poted Cr. 8i d *4½ 102.00G Preuss.86G	6	ton u.Mno 2 10 138.00G lef.Mscn U 25 283.75b g Metall I 12 124.00hg kenw.Y.A. I 0 48.00hG marckhtt 7 16 259.25bG sseno. 8w I 0 18.25G	do. 7 11	do.do. Cem. 1 16 16 16 16 16 16 17 12 17 12 17 17 17 17	D. 75B 8 röss. u. A 8 T. 3 81. 8 röss. u. A 8 T. 3 81. 8 copenhag 8 T. 55 112 9 90B London 8 T. 22 20. 8 25 do. 3 M. 22 20. 3 00G Madr. u8.14 T. 42 73 8 580 New Yorkista — 4.19 8 50G Paris 8 T. 3 81.
2 d 3 y 91.75G do. einh. ev. R v 3 y 94.75B do. Silb. Rat. do. O a 4 do. 60r Lose	4 94.80b Maggeb.Str. 1 4 94.80b Marient Bnd 1 4 94 94.80b Marient Bnd 1 4 95.80b J Posener Str. 1 6 4 154.20b Stettin. Strb. 1	0 de. de. IX. a 4 8 158 50G do. de. XI. a 4 4 7 316 30kG de. Ser. Evil v 3 4 4 157.00G de. Ser. Evil v 3 8 3 Mecid. Hs. W a 4 7 143.00B de. IV. ek. 13 a 4 7 144.00B do. Ev. II. III a 3 15 113 60G do. e.ev. II. III a 3	99.70G Gelsenk Bgw 99.90bG GermScnff 2 39.75G GgMar8gw 3 39.75G do. 3 116.00G Gs.f.el.Unt.3 99.70G do. 3 100.50G Gr.Berl. Strb	d 4 do.Ctr.8d.C	7 1 9 184.75bG C.8i 1 1 5 117.20b 50c 5 1 6 116.00G 60.6 7 1 142.10bG 606 1 1 6 100.60G 66h	abg. V A I 0 25 80G lumweds I 7 107.25G lumweds I 0 51.00.6 Gusssthi 7 15 222.50b lc. Affato frc. 103.50b ler & Co. I 16 220.50G	Heinrichen 2 / 1 11 140.50 Heinrichen 0 / 10 163.50 Hermann 1 / 7 105.50 Herorand W. (/ 15 196.50 Hildeornam 7 132 161.75; Hilgera Verz. / 1 2 141.00	G S RiehmShn 0 10 133 d Iolanashatt 7 5 91 K Remoch Hütt 7 9 153 Rosenth Prz I 15 241 Rositz, Brk, 7 14 246	0.25bB do 2 M. 3 81. 2.00G Wien . 8 T. 4 85: 3.50bG do 2 M. 4 84: 3.25bG Schweiz 8 T. 3% 81. 2.5bG Stockhim 10 T. 521112
0 a 4 190 600 Port.StAnl. 5 c 4 100.500 unif. III. 1 b 4 109.300 do. III. Spec 1 d 4 160.300 Ruman. 03 / 2 v 33 93.100 do. 89 do.	z 3 59.69-6 Ver.f.8. V.A. 1 5 101.19b Warth. Strb. 4 92.00h6 Schiffann	4 67.00b do. Strei. HPH v 2, 0 do. do. v 2, 6 MnHpBYI. VIII a 4	99.2066 Harth. M. 36 99.2066 Harth. M. 36 99.4066 Helios El.Ga. d 99.8066 Henox W/fb 5 d	7 *4 102.00G Rh. Watf8dc 4 103.75bB Restock. 8k	7 1 8 Boss 8 1 28 50b Bras 1 8 128 50b Bras 1 6 114 50b do 1 1 10 132 70b do 1 1 10 139 90b Bras	dowlekt 7 0 48.750	Hilpert Arm. 1 4 65.50 Hirschbg. Ld 1 10 150.25 HochdahlV.c 7 6 88.10 HochdahlV.c 7 6 88.10 HochdahlV.c 7 6 88.10 HochdahlV.c 7 6 88.10 HochdahlV.c 7 6 88.10	G Rethe Erde . 7 10 112 G Retgers Wk. 1 11 153 G SächsBöhC 1 12 181 G Säch. Guss. 7 12 217	00bG Sold. Silber, Banknoi 00cc Sovereigns p. Stück 20. 30cc Sovereigns p. Stück 20. 20-Francs-Stücke. 16. 20-GR 218-Sold p. 1008 218-5
v 33 93.50bB de. 91 d v 4 100.75G de. 94 d d 4 100.60b de. kteine96 d e 4 101.50bG de. am. 98 d v 4 100.50G de. kteine v 34 94.10bG de. sonv. d d 4 100.50G de. 1905 d	4 88.80b Himb.Am.Pck / 4 88.80b Hanss Ompf. / 4 88.80b Kopenh. Dof. / 4 89.60b Norod Llayd /	1-Aktics do. IX, uk. 14 a 4 do. XI, uk. 15 a 4 do. XI, uk. 15 a 4 do. XI, uk. 16 a 4 do. XII uk. 18 do. XIII uk. 18 do. XII uk. 1	99.80 kG Henor With 5 d 100.20 kG Hieroria	*4] SchaaffhBki	1 7 142.75G Bret 1 7 133.50b Bret 1 7 153.50b do. U 1 8 156.80G do. U 1 5 114.00G Bres 1 8 123.50G do. S	ner Gas I 10 128 00b mer Gas I 54 sinoleum I 17 157.256G Vollkäm I 14 217 80b six Kib. T frc 800.00G	HOX GOO. V.A. 7 0 02.500	G do. Thur Brk. 1 5 102 do.Cem.Fab. 1 18 172 G do. Webst-F. 7 13 219 Sal Salzung, 1 6 110	756 Amerikan Noten . 4.1 000 00. 00. kleine . 4.1 030 00. Coup.r.N.Y. 25hil Brigische Noten . 81.2 000 Engl. Banknoten IL . 20.4 7500 Franz. Bankn 100fr. 81 6
3 a 3 91.756 Russ. c. 8.80 e 2 a 4 100.506 do. Goldrent. a 2 d 33 93.007 do. Goldrent. a 3 92.506 do. do. 4 q ₁ 4 101.508 do. do. 4 q ₁ 3 3 32.546 do. do. 96.4 q ₂	4 83.25b Schl.Dof.Co. 1 5 Y. ElbeSaale 1	4 do. VI. 15 d 3 8 103.75hB do. Grndr.8 a 4 97 Obligat. Nordd.Grddr 32 91.10G HI IV v. V a 4 42 87.50G M IV v. V a 4	99.756 Hüsten, Gwka az 99.256 Hüsten, Gwka az 99.256 Jish Bergo, 2 az JessenKali 2 az Kaliw, Aschril f 99.000 Kantow, 8gw. dz	97.50G WatfLipoVrh	1 8 170 25G do.	de, YA. / 44103.25G en Soreri 4 11 173.60bG erus Eis. / 8 1111.10G ch opt. I. 4 15 219.75bG	Inc Bergo I 20 360.006 Int.Baug.StP I 12 203.006 Jaensen &C 6 0 75.506	0 8 -1 -1 500	506 Italienische Noten 81 4



eti D. ihi ge Go iel ha die geg

le ein ein das we die

iefts iibe

ihm gew A n

Mit inhi Tat inlah verf

Stir er 3

der cingi die